

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 114.

Leipzig, Montag den 19. Mai.

1879.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In der Eintragsrolle, Abtheilung A. ist heute folgende Eintragung bewirkt worden:

Nr. 36. Der hiesige Verlagsbuchhändler Herr Georg Böhme meldet an, daß der aus Mühlberg a/E. gebürtige, in Schenectady im Staate New-York in Nordamerika aufhältliche Pastor E. Schneider der Urheber des im Jahre 1879 in seinem Verlage unter dem Pseudonym Sartorius erschienenen Werkes: „Das Wort der Wahrheit, Heilsgeschichte alten und neuen Bundes im Gewande der Dichtung“ sei.

Tag der Anmeldung: 26. April 1879.

Leipzig, am 8. Mai 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Georgi.

Kretschmer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Angerstein in Berlin.

Gutzmann, A., das Stottern u. seine gründliche Beseitigung durch e. methodisch geordnetes u. praktisch erprobtes Verfahren. 8. * 5. —

Bertling in Danzig.

Brandstätter, F. A., Land u. Leute d. Landkreises Danzig. Eine topographisch-historisch-statist. Schilderung. 1. Bfg. 8. * —, 50

— Chronologische Uebersicht der Geschichte Danzigs. 2. (Schluß-) Hft. 8. * —, 75

Calvary & Co. in Berlin.

Bibliotheca philologica classica. Verzeichniss der auf dem Gebiete der class. Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher, Zeitschriften, Dissertationen etc. 6. Jahrg. 1879. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

Hagen, H., zur Geschichte der Philologie u. zur römischen Literatur. 4 Abhandlgn. 8. * 8. —

Schömann, Georg Friedrich. Ein Ueberblick seines Lebens u. Wirkens. 8. * 1. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Göttingen.

Uebersicht, bibliographische, üb. die die griechischen u. lateinischen Autoren betr. Litteratur der J. 1867—1876. 1. Abth. Griechische Autoren. 1. Hft. 8. * 4. —

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

† Jahrbuch, Berliner astronomisches, f. 1881 m. Ephemeriden der Planeten (1) — (187) f. 1879. Red. v. W. Foerster u. F. Tietjen. 8. ** 12. —

Dunker & Humblot in Leipzig.

Peschel, O., physische Erdkunde. Bearb. u. hrsg. v. G. Leipoldt. 2. Lfg. 8. * 2. —

Reichmüller, G., üb. die Unsterblichkeit der Seele. 2. Aufl. 8. * 4. 40

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Eigendorf in Leipzig.

Adressbuch f. Vegetarianer. 8. Aufl. 16. ** —, 30

* Balzer, C., Gott, Welt u. Mensch. Grundlinien der Religionswissenschaft in ihrer neuen Stellung u. Gestaltung systematisch dargelegt. 2. Aufl. 8. * 5. —; geb. * 6. —

Gleizes, J. A., die Enthüllung d. Christenthums od. die Glaubenseinheit f. alle Christen. 8. * 1. 20

Engelmann in Leipzig.

Handbuch der Ingenieurwissenschaften. 3. Bd. Der Wasserbau. Bearb. u. hrsg. v. L. Franzius u. E. Sonne. 2. Hälfte. 8. * 28. —; 3. Bd. cplt. m. Atlas. * 50. —

Glaser & Garte in Leipzig.

† Album v. Leipzig. 19 Photographie-Imitationen. 16. Geb. 1. 20

Götschen'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Keller, G., der grüne Heinrich. Roman. Neue Ausg. 2. Bd. 8. * 5. —

Griesbach's Verlag in Gera.

Kordmeier, A., protestantische Agende. Zum Gebrauch f. evangel. Geistliche. 8. * 2. 40

Heyner's Verlag in Breslau.

Levy's, M. A., biblische Geschichte nach dem Worte der heil. Schrift der israelit. Jugend erzählt. 6. Aufl., hrsg. v. B. Badt. 8. Geb. * 1. 50

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-&Co. in Leipzig.

Bomsdorff, Th. v., Karte d. Königr. Sachsen. 1:260,000. 4 Blatt. 3. Abdr. Chromolith. Fol. * 4. —; auf Leinw. in Carton * 6. —

Zeitschrift f. aegyptische Sprache u. Alterthumskunde. Hrsg. v. C. R. Lepsius unter Mitwirkg. v. H. Brugsch. Jahrg. 1879. (4 Hfte.) 1. Hft. 4. pro cplt. * 15. —

Hoffmann in Zriegau.

Thamm, A., Leitfaden f. den Unterricht in der Weltgeschichte auf geographischer Grundlage u. vom Standpunkte der Cultur f. Volks-, Mittel- u. Mädchenschulen. 8. * —, 80

Huber & Kahme in Wien.

Kubiczek, F. W., die Hämorrhoiden [Goldaderleiden] u. der chronische Magenkatarrh. Ihre radicale Heilg. auf naturgemäßem Wege. 8. * 1. 80

Heuck in Leipzig.

Förster, G. G., u. G. Volbeding, Plan v. Leipzig u. Karte der Umgebung Leipzigs. In Farbendr. ausgeführt v. A. Kürth. Fol. * —, 80

Jacobi in Aachen.

† Rovenhagen, alt-englische Dramen. I. Die geistl. Schauspiele. 4. In Comm. * 1. —

Janke in Berlin.

* Ludwig, O., die Heiterethei. Erzählung. 3. Aufl. (Neue Ausg.) 8. * 2. —

Knapp in Leipzig.

Jahrbuch der Baupreise Berlins. 3. Jahrg. Die Preise d. J. 1878. 6. u. 7. Lfg. 8. à * —, 80

Köhler in Dresden.

Bschaler, G., Churfürst August u. Mutter Anna v. Sachsen od. Lohn treuer Dienste. Historische Volkserzählg. 16. * 1. —

Leuschner & Lubensky in Graz.

Gabriely, A. v., Constructions-Details f. schmiedeeiserne Brücken. Fol. * 10. —

Mahlan & Waldschmidt in Frankfurt a/M.	Schulbuchhandlung in Hannover.
Reichstag, der deutsche, nach den Wahlen vom 30. Juli 1878. 2. Hft. 8. * 1. 20	Zülch, G., zur Würdigung der hessischen Renitenz. 8. —. 75
Gebr. Mülling in Ulm.	Schulden in Bonn.
Aus der Packtasche e. Reiters. Zwei heitere Manöver-Geschichten. 8. * 1. —	Baunscheidt, G., der Baunscheidtismus. 13. Aufl. 8. * 5. —
Verles in Wien.	Sinton in Berlin.
Jofai, M., die stillen Jahre. Rede. 8. * —. 80	Getreidezoll, der wunderthätige. Offenes Schreiben an den Vertreter d. Stettiner Wahlkreises im Reichstage. 8. * —. 50
Pierfon's Buchh. in Dresden.	Philippson, F. C., die Eisen-Industrie u. die Eisen-Enquête. 8. * 3. —
Gättschenberger, St., Geld. Zeit- u. Sitten-Roman in 2 Bdn. 8. 4. 50	Stahl's Verlag in Neu-Ulm.
J. F. Richter in Hamburg.	Kräuterfammer, der Schweizer. 8. * 1. 50
Cohen, J., Obergewaltrecht u. Schutzrecht d. Staates üb. die Israelitischen Gemeinden. 8. * 1. 50	Universitäts-Buchhandlung in Kiel.
Hobrian's Hofbuchh. in Wiesbaden.	† Karsten, G., gemeinschaftliche Bemerkungen üb. die Elektrizität d. Gewitters u. die Wirkung d. Bligableiters etc. 8. In Comm. * 1. 35
Allgeyer, L., die Münsterkirche zu St. Nikolaus in Ueberlingen. 8. * 2. 50	— periodische Erscheinungen d. Pflanzen- u. Thierreiches in Schleswig-Holstein. 8. * —. 60
Schlicke in Leipzig.	Möbius, K., üb. die Goethe'schen Worte: „Leben ist die schönste Erfindung der Natur u. der Tod ist ihr Kunstgriff viel Leben zu haben.“ Rede. 4. * 1. —
Horn, F. W., Geschichte der Literatur d. skandinavischen Nordens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 1. Lfg. 8. * 1. 80	Verlag der Bohemia in Prag.
Proelss, R., vom Ursprung der menschlichen Erkenntnis. Eine psycholog. Untersuchg. 8. * 8. —	† Karmarsch u. Geeren's technisches Wörterbuch. 3. Aufl., bearb. v. Kieß u. Gintl. 32. Lfg. 8. * 2. —
Stern, A., Aus dunklen Tagen. Ein Novellenbuch. 8. * 5. —; geb. * 6. 50	

Nichtamtlicher Theil.

Die Ostermesse.

Zur Zeit der höchsten Kunstblüthe des classischen Alterthums galt Der für unglücklich, der nicht wenigstens einmal in seinem Leben das große Zeusbild des Phidias gesehen hatte. Wenn ich diesen bescheidenen Vergleich auf den heutigen Buchhändler und die Cantateversammlungen in Leipzig anwende, so lege ich dabei den Hauptton auf das „wenigstens einmal“, denn wenn es für den modernen Buchhändler ebenfalls unerlässlich zur Vollendung einer ebenmäßigen Bildung ist, diese unsere olympischen Spiele aus eigener Anschauung zu kennen, so wird die Theilnahme daran doch nur dann ihren heilsamen, Herz und Verstand gleichmäßig befruchtenden Einfluß ausüben, wenn sie öfter, womöglich regelmäßig stattfindet. Zu dieser Betrachtung veranlaßt mich besonders die erfreuliche Wahrnehmung, daß die leise Klage, welche sich vor einigen Jahren im Meßbericht nicht unterdrücken ließ: das Programm unserer Festlichkeiten leide an einer Monotonie, welche auf die Dauer nicht verfehlen könne, auf das Interesse an ihnen verhängnißvoll einzuwirken — daß diese Klage in neuerer Zeit nicht mehr berechtigt ist. — Wenigstens einer der Grundpfeiler der Organisation unserer Meßvergnügungen: der Sonnabend vor Cantate ist dieses Jahr neu gestiftet worden und der Schützenhausaal bot denn auch in Folge dessen an diesem Abend den alten erfreulichen Anblick einer wogenden, sich ihres Lebens aufs behaglichste freuenden, bis tief in die Nacht bei Witter'schen und anderen Weinen fröhlich beisammensitzenden Versammlung. Und das ist um so tröstlicher, als unsere vielgerühmte Organisation neuerdings an so vielen Stellen Risse und Schäden zeigt, daß es rein gar nicht mehr auszuhalten wäre, wenn der Geist der Verneinung der Einheit auch diese ehrwürdigen, langbewährten Institutionen angreifen sollte.

Bekanntlich ist es nur dem Dichter gegeben, solche Wunder auf so verschiedene Leute zu wirken, und der war es denn auch diesmal, dem der große Wurf gelungen war. Die geheimnißvolle Ankündigung des Festspiels „Cato“, welches zur Aufführung gelangen sollte, hatte die Neugierde lebhaft erregt, und die Vorführung des tollen Schwankes, der uns in kühnster Weise die großen Gegensätze unserer allerneuesten Neuzeit im antiken Gewande zeigte, befriedigte die gutgelaunten Zuhörer aufs höchste.

Marcus Pumpus, Hofbuchhändler im kaiserlichen Rom, in dessen Buchhandlung die Scene vor sich geht, hat eine Tochter, die

holde, in allen Reizen zartester Jungfräulichkeit blühende Tertullia, einen Gehilfen: den nichtsnutzigen, liebenswürdigen Cäsar, der durch die Bande der innigsten, vom Vater natürlich gemißbilligten Liebe der minniglichen Maid verbunden ist, und einen Markthelfer Augustus, das Musterbild eines selbstbewußten, bildungstüchtigen, seiner Unentbehrlichkeit für Geschäft und Familie des Prinzipals sich freuenden Leipziger Factotums, dem „alles eegal sin gann“. Um die Hand der Tochter bewerben sich Publius Naso und Titus Bellicus, wohlhabende Collegen, für deren keinen sich der Vater entscheiden kann, um den andern nicht zu verletzen, denn es sind beide gute Kunden und „beziehen jährlich jeder für 3000 Mark von ihm“. Die Entscheidung wird deshalb in die Hand des großen Unbekannten: Cato gelegt, des Mannes, der neuerdings allmächtig ist im Buchhandel, in dessen Hand Wohl und Wehe des ganzen Standes gelegt worden. — Der Bewunderte, Gefürchtete erscheint, von zwei Victoren als „Se. Excellenz der Herr Generalsecretär“ angemeldet, in popanzartiger Verhüllung und gibt schließlich, nachdem er die sich diametral widersprechenden Ideen der beiden Nebenbuhler über die Reform des Buchhandels angehört und gebührend abgefertigt hat, seine Entscheidung dahin ab, daß er die Tochter keinem von beiden zuspricht, sondern selbst um ihre Hand wirbt. Einen solchen Schwiegerohn acceptirt M. Pumpus selbstverständlich mit Freuden und das Non plus ultra buchhändlerischer Weisheit entpuppt sich natürlich als der Taugenichts Cäsar, der nun aber durch die hinreißende Beredsamkeit, mit der er seine kühnen Zukunftspläne entwickelt, auch den Schwiegervater und sogar die Nebenbuhler für sich gewinnt. — Nach Cäsar's schwunghafter Schilderung der unglaublichen Fortschritte, deren der Buchhandel sich schon jetzt erfreue, und der Lobpreisung des geplanten Unternehmens, welches dennoch alles Vorhandene in den Schatten stellen würde (es soll, um einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen, ein „Universal-Welt-Witzblatt“ in 217 lebenden und todtten Sprachen gegründet werden, zu welchem 3000 Antheilscheine à 3000 Mark auszugeben sind), schließt der philosophische Augustus das Ganze mit seinem kühlen Lieblingswort: „Na meinewegen, mir gann's eegal sin!“ — Es versteht sich von selbst, daß bei diesem Erzeugniß der heiteren Muse, wie ja bei allen Gelegenheitsstücken, dieser trockene Auszug unmöglich ein Bild geben kann von der heiteren Laune, welche in dem Opus herrschte und alle Zuhörer mit sich fortriß. Daß die Darsteller reichlichen Gebrauch machten

von dem Rechte der „komischen Personen“, mit Lachen die Wahrheit zu sagen, versteht sich von selbst, doch muß anerkannt werden, daß die reichlich ausgetheilten Britischenschläge bei einigem Humor der Betroffenen leicht zu ertragen und so gehalten waren, daß sie Niemand verletzen konnten. Den Mitgliedern unseres Festcomités aber, die an diesem Abend zu ihren vielen sonstigen Verpflichtungen auch noch die Aufgabe unternommen hatten, als Jünger der heiteren Muse ihrer Zeit den Spiegel vorzuhalten, sei hiermit der gebührende, wohlverdiente Kranz gespendet, den die undankbare Nachwelt dem Nimen ja versagen soll.

Nicht minder hohe Verdienste hatten sich die Herren durch die Beiträge erworben, welche zum Festessen der aller Anerkennung werthen Küche des Hrn. Rührich die geistige Würze gaben. Daß Niemand seinen Beruf verleugnen kann, war am Schlusse der Tafel deutlich ersichtlich aus der Anzahl der Schriftstücke, welche dem „hohen Hause“ von unserem Bundesrathe zugegangen waren und die eine ganze kleine Literatur bildeten. Da war eine „Illustrierte Gerichtszeitung in moralischen Reimen“, die uns in heiteren Versen die Entstehung jedes einzelnen Gerichts, durch beigefügte passende Gleiches noch mehr veranschaulicht, lieferte. Ferner einige wohlgeungene Tafellieder in den bekannten seit Jahren beliebten Prachtbänden, die, zur rechten Zeit von so vielen geübten Stimmen im Chorus gesungen, ihre zündende Wirkung nicht versagten. Endlich um zu mahnen, daß der Jünger der edeln Bücherei auch bei fröhlichem Mahle der wissenschaftlichen Seite seiner Thätigkeit nicht vergessen soll, ein vorläufiger Separatabdruck aus dem Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels: „Die Anfänge des Leipziger Bücherwesens von Gustav Wustmann“, worin der verdiente Forscher den Nachweis führt, daß die bisherige Annahme: der erste Leipziger Druck stamme von 1513, irrig sei, der Anfang der Kunst in Leipzig vielmehr nach den vorhandenen Quellen in das Jahr 1479 gesetzt werden müsse und wir also berechtigt seien, in diesem Jahre die vierte Säcularfeier dieses wichtigen Ereignisses zu begehen.

Die Reihe der Trinksprüche war diesmal nur kurz und wurde in gewohnter Weise eröffnet von Hrn. Ad. Enslin. Wenn am Sonntag Cantate die Männer des deutschen Buchhandels zum festlichen Mahle versammelt seien, so sei es alte gute Sitte, daß das erste Glas unserem Kaiser gelte. Und freudigen Herzens folgten wir der Sitte, denn wir verehrten in dem erlauchten Heldenkaiser nicht nur den Schirmherrn des Reichs und somit auch unseres Standes, sondern zugleich das Vorbild eines echt deutschen Mannes voll seltener Pflichttreue und Demuth. — Und wir reißen an diesen Spruch den zweiten auf den Fürsten dieses Landes, indem wir wie alljährlich unserer Genugthuung und unserem Danke dafür Ausdruck geben, mit welcher Sorgfalt das sächsische Fürstenhaus stets die Interessen des Buchhandels gewahrt hat. — Die Versammlung erhob sich wie ein Mann und stimmte begeistert ein in das dreimalige Hoch auf Kaiser Wilhelm und König Albert.

Die Aufgabe, den anwesenden Gästen im Namen des Festcomité's den Willkomm zu sagen, war Hrn. Ernst Hartung zugefallen, welcher dieselbe in seiner bekannten humoristischen Weise zu allgemeiner Befriedigung löste. — Er greife gewiß nicht fehl, wenn er annehme, daß die verehrte Versammlung tüchtig hungrig sei und dieser Hunger sei sicherlich ein wohlberechtigter, denn er sei entstanden im aufopferungsvollen Dienste für das Wohl der Gesamtheit, dem sich die Herren in der Generalversammlung des Vormittags unterzogen hätten. Wenn sie dafür nun aber auch mit Befriedigung auf das Resultat ihrer Verhandlungen zurücksehen könnten, so sei das Festcomité leider nicht in gleich angenehmer Lage, denn die Reformvorschläge, die es am vorhergehenden Abend im Festspiel entwickelt habe, seien gänzlich unberücksichtigt geblieben. Wie sehr Unrecht die Versammlung daran gethan habe, würde für

diejenigen Herren, welche dem Festspiel nicht hätten beiwohnen können, sicherlich klar werden, wenn er die Schlußformulirung der besagten Vorschläge hier kurz wiederhole: „Jeder deutsche Staatsbürger wird von einer aus Mitgliedern des Buchhandels bestehenden Commission alljährlich auf seinen literarischen Bedarf eingeschätzt, die auf ihn entfallende Quote wird von der Behörde, nöthigenfalls executorisch, beigetrieben.“ Die Herren möchten nun aber nicht glauben, daß sie diesen Vorschlag, der sicherlich allen unseren Nöthen am wirksamsten steuern würde, durch ihre Ignorirung aus der Welt geschafft hätten. Das Comité habe im Gegentheil die Gleichgültigkeit, die ihm zunächst noch widerfahren sei, vorausgesehen und sich deshalb mit einem im Reiche allmächtigen Manne in Verbindung gesetzt, welcher die Sache demnächst in einem Bauernbrieft eingehend behandeln würde. — Nach dieser Abschweifung komme er wieder auf die Berechtigung des Hungers der verehrten Tischgenossen zurück und schöpfe daraus auch für sich und seine Collegen vom Comité die Hoffnung, es werde dieser „beste Koch“ dazu beitragen, daß das Festmahl allseitigen Beifall finde. Hoffentlich erhöhe es auch die wohlwollenden Gefühle der Theilnehmer, wenn sie bedächten, daß dieses Cantateessen das letzte sei, welches ohne den belebenden Einfluß des Schutzzolls stattfände. Die anwesenden Leipziger aber fordere er zum Schluß auf, das Glas zu leeren auf das Wohl der anwesenden lieben Gäste.

Nach längerer Pause ergriff Hr. Bürgermeister Tröndlin das Wort. Es sei ihm mitgetheilt worden, daß unter den Gästen, denen der vorige freundliche Trinkspruch gegolten habe, auch die anwesenden Corporationen verstanden gewesen seien. Er nehme daraus die Berechtigung, und zwar gern, zu einer Erwiderung. Gern komme er dieser Pflicht nach, weil es jedem Leipziger eine Freude sei, im Kreise der Buchhändler zu verweilen. Wenn schon von Alters her das Wort gelte, daß der Kaufmann der Pionnier der Cultur sei, so habe es in um so größerem Maße Berechtigung für den Buchhändler, denn wenn die Anregung jedes Bedürfnisses geistige Förderung zur Folge habe, so sei es umsomehr der Fall, wenn geistiges Gut als Waare vertrieben werde. Und besonders sei es die Stadt Leipzig, welche die glückliche Wirksamkeit des Buchhandels, der hier seinen Hauptsitz habe, zu würdigen wisse und wisse, was sie ihm schulde; das umsomehr, als diese Stadt wohl von sich rühmen dürfe, daß auch sie allzeit bestrebt gewesen sei, nach geistigem Gut zu ringen und darum zu kämpfen. — Aber noch eine andere Erwägung dränge sich unwillkürlich auf. Die Organisation des Buchhandels sei auch ein nationales Verdienst. Als Deutschland noch zerplittert gewesen sei, habe sich der Buchhandel aufgeschwungen zu fester Concentration, und sein dadurch hervorgerufenes Gesamtbewußtsein sei eine nationale That gewesen, wie in seiner Organisation einer der Keime der modernen nationalen Gestaltung zu erblicken sei. Darum sei es das besondere Verdienst des Buchhandels, daß es ihm gelungen sei, zuerst praktisch eine nationale Frage zu lösen. So wünsche er ihm von Herzen ein unerschütterliches Gedeihen, möge er auch in Zukunft weiter blühen und wachsen trotz aller unausbleiblichen Stürme, und diesem Gedeihen möge die Versammlung ein volles Glas weihen.

Nachdem Hr. W. Herz die übliche Aufforderung zur Sammlung für unsere Armen ausgesprochen und in warmen und herzlichen Worten die Festtheilnehmer gebeten hatte: gern, rasch und viel zu geben, ergriff noch Hr. E. Morgenstern das Wort, um einem Gefühle Ausdruck zu geben, welches gewiß in allen Anwesenden lebendig sei. — Die Cantateversammlung sei nicht nur die Gelegenheit, alte Geschäftsverbindungen zu erneuern und neue anzuknüpfen, sich des Anblicks alter Freunde zu erfreuen, sondern auch der Tag, an welchem die Verwaltung unseres Vereins

erneuert werde, an welchem die Herren des Vorstandes ihre Aemter an die Generalversammlung zurückgaben. Am heutigen Tage nun lege ein Mann sein Amt nieder, der nicht nur die letzten sechs Jahre an erster Stelle treu und mit dem ganzen Aufwande seiner nicht gewöhnlichen Begabung gewirkt, sondern auch schon vorher eine lange Reihe von Jahren unserer Vereinigung seine Kräfte gewidmet habe. Er komme sicherlich dem allgemeinen Gefühl entgegen, wenn er den Dank, der Adolf Enslin gebühre, auch hier öffentlich ausspreche und ihn mit den besten Wünschen für eine ebenso gedeihliche Wirksamkeit des neuen Vorstandes verbinde.

Noch lange saßen die Festgenossen beisammen, aber der Strom der öffentlichen Reden war versiegt und dieser Bericht kann nicht besser schließen, als indem auch er einstimmt in die Worte hoher Anerkennung und in die warmen Zukunftswünsche des letzten Redners. Wenn es in stürmischer Zeit zu befriedigender Vereinigung aller widerstrebenden Interessen freilich in erster Linie nöthig ist, daß jedes einzelne Glied einer Corporation den tüchtigen Bürgersinn bethätige, der selbst überall mithilft bei dem was noth thut, so ist zu einem guten Ende solcher Thätigkeit gewiß nicht minder nöthig, daß Männer an der Spitze stehen, zu deren Einsicht, Opfermuth und Thatkraft auch Jeder die volle Zuversicht haben kann, ohne welche alle Arbeit des besten Förderungsmittels, des Vertrauens in den Erfolg entbehrt. Und da die oberste Leitung unserer Angelegenheiten von einer Persönlichkeit, die sie seit sechs Jahren in bewährtester Weise geführt hat, an eine andere übergegangen ist, von der Niemand zweifelt, daß sie das Werk des Vorgängers ganz in seinem Geiste weiterführen wird, so ist die Hoffnung gewiß nicht unberechtigt, daß auch die begonnenen Reformbestrebungen schließlich zum guten Ende kommen und unseren Stand aus der hoffentlich heilsamen Krisis der jüngsten schweren Zeit zu einer neuen Phase ruhiger, gedeihlicher Entwicklung führen werden. R. W.

Buchhändlerverband „Kreis Norden“.

Am 8. Mai d. J. fand in Hamburg im Saale der „Erholung“ die constituirende Versammlung des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden“ statt. Hr. Nolte-Hamburg eröffnete als Vorsitzender des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins die gut besuchte Versammlung um 1 Uhr, begrüßte dieselbe in einer längeren Ansprache und theilte mit, daß bis jetzt 54 auswärtige Anmeldungen eingelaufen wären, wozu noch 38 Mitglieder des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins kämen. Die Gesamt-Mitgliederzahl betrüge demnach 92. Nachdem Hr. Nolte dann zur Bildung des Bureaus aus der Mitte der Versammlung die Herren Gasmann-Hamburg, C. Ed. Müller-Bremen und Toeche-Kiel berufen und Hr. Frederking-Hamburg das Protokoll zu führen ersucht hat, schreitet die Versammlung zur Berathung der umfangreichen Statuten; dieselben werden mit einigen Veränderungen und Zusätzen schließlich im Ganzen genehmigt. Als Vorort des Verbandes wird Hamburg bestimmt.

Die Wahl des Vorstandes ergibt folgendes Resultat:

I. Vorsitzender: Hr. G. E. Nolte-Hamburg.

II. Vorsitzender: Hr. P. Toeche-Kiel.

Schatzmeister: Hr. C. Boysen-Hamburg.

I. Schriftführer: Hr. G. A. Daeß-Hamburg.

II. Schriftführer: Hr. W. Struve-Eutin.

Beisitzer: Hr. C. Ed. Müller-Bremen, Hr. F. Schaumburg-Stade, Hr. E. Schmersahl-Lübeck, Hr. Herm. Schmidt-Koßdorf.

Schiedsgericht: Hr. Martin Berendsohn-Hamburg, Hr. C. Gasmann-Hamburg, Hr. L. v. Wangerow-Bremerhaven.

Die hierauf zur Sprache kommende Aufforderung des „Schweizerischen Buchhändlervereins“, zu der am 9. Mai d. J. stattfindenden

Delegirten-Versammlung Abgeordnete zu senden, wird dadurch erledigt, daß den vom Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein erwählten Abgeordneten, Hr. Boysen und Hr. Jowien, zugleich auch das Mandat für den „Kreis Norden“ übertragen wird. Nachdem Hr. Nolte dann noch die für die Delegirten auf Grund der Weimarer Thesen aufgestellten Instructionen verlesen und die Versammlung dem Inhalte derselben zugestimmt hat, wird als nächster Ort der Generalversammlung, welche statutenmäßig am vorletzten Sonntag im September stattfindet, Hamburg gewählt.

Ein gemeinschaftliches Mittagessen im Speisesaale der „Erholung“, durch ernste und launige Toaste gewürzt, vereinigte die anwesenden Mitglieder noch bis zum späten Abend in der gemüthlichsten Weise.

Herrn A. Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.

In Ihrem Artikel „Beweise“ behaupten Sie, wir gewährten einen Rabatt von 12% und berufen sich auf einen Brief vom 1. April 1879, den Sie von uns in Händen haben. Es handelte sich damals um eine Bestellung resp. Anfrage aus Leitmeritz (die, wahrscheinlich in Ihrem Auftrage, an fast alle Prager Handlungen gerichtet wurde) im Betrage von 53 fl. 70 kr. ord. Wir offerirten allerdings 10% Rabatt bei Franco-Lieferung und Sie behaupten nun, das käme einem Rabatt von 12% gleich. Das ist unrichtig, denn das Porto für 2 Fünf-Kilopackete — die bestellten Bücher wogen 9 Kilo — nach Leitmeritz beträgt 30 kr.; das entspricht also einem Rabatt von in Summa nicht ganz 10 $\frac{2}{3}$ %. Diese $\frac{2}{3}$ % sind mehr als gedeckt dadurch, daß wir den Mark zum Tagescourse mit 60 kr. umrechneten. Wir finden durch diese Offerte unsere Erklärung, daß wir an der in Oesterreich bestehenden Rabatt-Convention festhalten, nicht verletzt und bleiben dabei, daß Ihre Behauptung, unsere Firma gehöre zu den Handlungen, die dem Publicum bei Aufträgen auf Jugendschriften 12—22% Rabatt offeriren, „unwahr“ ist.

Prag, 15. Mai 1879.

Kosmack & Neugebauer.

Verbote.

Auf Grund des Socialistengesetzes sind ferner verboten:

Grottkau, Paul, Unterhaltendes, in 12 Briefen zusammengestellt, an die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Maurer- und Steinhauervereins und solche, die es werden wollen. Berlin, Selbstverlag des Allgem. Deutschen Maurervereins.
Seidel, Robert, staatlicher Getreidehandel oder Wie kommt das Volk zu billigem Brot? Zürich 1879, Volksbuchhandlung Beltweg-Höttingen.

Personalnachrichten.

Am 12. Mai feierte Herr Eduard Berger in Guben sein 50jähriges Buchhändler-Jubiläum. Nach der Ostermesse des Jahres 1829 trat derselbe in die Weller'sche Buchhandlung in Bauen ein. Im Jahre 1839 übernahm er dann die damals Meyer'sche Buchhandlung in Guben, die er seit 1. Januar 1839 unter seiner eigenen Firma fortgeführt hat. Sein wissenschaftliches Interesse führte ihn zu vielfacher literarischer Thätigkeit; auch das Börsenblatt und das Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels haben demselben manche werthvolle Artikel zu verdanken. Zahlreiche Gratulationen — mündliche, schriftliche und telegraphische — bezeugten dem Jubilar die Theilnahme, die er in den weitesten Kreisen genießt. Möge ihm noch eine lange und gesegnete Wirksamkeit und ein froher Lebensabend beschieden sein!

Herrn Dr. Eduard Amthor in Gera ist von dem Fürsten von Reuß j. L. das fürstl. Reuß. goldene Ehrenkreuz verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21556.] Mainz, 1. Mai 1879.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine beiden Geschäfte, die von mir im Jahre 1835 gegründet

Buch- und Kunsthandlung

sowie die von meinem Vater im Jahre 1805 erkaufte und von mir nach dem Tode meines Bruders Theodor im Jahre 1864 übernommene

Buch- und Steindruckerei

an meine beiden Söhne Carl und Philipp mit Activen und Passiven abgetreten habe.

Mein Sohn Carl, welcher seit bereits 25 Jahren in meinem Geschäfte thätig und mir seit 1864 als Procuratör zur Seite gestanden, übernimmt die Buchhandlung, Verlag und Sortiment und wird das Geschäft unter der seitherigen Firma in unveränderter Weise fortsetzen.

Mein Sohn Philipp, welcher der Buch- und Steindruckerei seit 7 Jahren ganz selbständig vorgestanden, übernimmt diese letztere und wird dieselbe unter der Firma Philipp von Zabern in der gewohnten pünktlichen und sorgfältigen Weise weiterführen.

Indem ich Sie bitte, das mir so lange Jahre bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch meinen Söhnen freundlichst erhalten zu wollen, sage ich allen Geschäftsgenossen im Buchhandel, mit welchen ich zum Theil nahezu 44 Jahre in ununterbrochenem und ungetrübtem Verkehr gestanden, insonderheit meinen Herren Commissionären, den Herren Wm. Einhorn in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart, ein herzliches Lebewohl und bitte, mir ein freundliches Andenken zu bewahren.

Hochachtungsvoll ergebenst
Victor von Zabern.

Mainz, 1. Mai 1879.

P. P.

Aus der vorstehenden Mittheilung meines Vaters belieben Sie zu ersehen, dass dessen

Buch- und Kunsthandlung,
Verlag und Sortiment,

an dessen Leitung ich bereits 15 Jahre als Procurist theilnahm, unterm heutigen Datum mit sämtlichen Activen und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, und dass ich dieselbe unter der seitherigen Firma

Victor von Zabern

weiterführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das alte Geschäft ganz in dem Sinne und nach den soliden Grundsätzen weiterzuführen, die meinem Vater von jeher als Richtschnur gedient hatten.

Indem ich bitte, das dem Hause in so reichem Masse erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, bemerke ich, dass die bisherigen Herren Commissionäre die Gefälligkeit haben werden, auch für die Folge die Commission weiterzuführen und dass mein Vater die Procura der Handlung zu übernehmen die Freundlichkeit haben wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Carl von Zabern.

Carl von Zabern wird zeichnen:
Victor von Zabern.

Victor von Zabern wird zeichnen:
ppa. Victor von Zabern
V. v. Zabern.

Mainz, 1. Mai 1879.

P. P.

Bezugnehmend auf obiges Circular beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass ich mit dem heutigen Tage die

Buch- und Steindruckerei

meines Vaters mit allen Activen und Passiven übernommen und solche unter der Firma

Philipp von Zabern

fortführen werde.

Die Erzeugnisse der Anstalt erfreuten sich stets einer grossen Anerkennung, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dem Geschäft diesen guten Ruf zu erhalten.

In der mit tüchtigen Arbeitskräften, modernen Schriften und guten Maschinen versehenen Buchdruckerei werde ich mein Augenmerk vorzugsweise dem Druck von Werken und Broschüren zuwenden.

Ich bin in der Lage, selbst umfangreiche Arbeiten schnell, sorgfältig und zu civilen Preisen ausführen zu können und übernehme gern das Broschüren der Bücher und deren Versendung nach Leipzig gegen Vergütung meiner Auslagen.

Probecolumnen und Preiscalculationen stehen stets umgehend zu Diensten.

Indem ich Sie ersuche, das Vertrauen, welches Sie in so reichem Masse meinem Vater geschenkt, der die Freundlichkeit hatte, auch für diesen Zweig seiner bisherigen Thätigkeit die Procura zu übernehmen, auf mich übertragen und von unseren nachstehenden Unterschriften gütigst Vormerkung nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Philipp von Zabern.

Philipp von Zabern wird zeichnen:
Philipp von Zabern.

Victor von Zabern wird zeichnen:
ppa. Philipp v. Zabern
V. v. Zabern.

[21557.] Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich unter heutigem Datum Herrn Carl Kliner für den ganzen Umfang meines Geschäftes Procura erteilt habe.

Striegau, den 29. April 1879.

Friederike Hoffmann,

Besitzerin der Firma: August Hoffmann.

[21558.] Leipzig, den 15. Mai 1879.

P. T.

Hierdurch erlaube mir zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß ich vom heutigen Tage ab mit meinem seit 15. Januar d. J. hier selbst betriebenen Verlagsgeschäft noch eine

Reisebuchhandlung

verbinde, und mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten wünsche.

Die Herren Verleger um gef. Zusendung von Verlagskatalogen, Circularen, namentlich über größere zum Reisevertrieb geeignete Werke, höflichst bittend, empfehle den Herren Sortimentern meine demnächst zur Versendung gelangenden Verlagsartikel, über welche besondere Mittheilung zu machen mir erlauben werde, zu gef. thätigster Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wilh. Dix,

Verlags- u. Reisebuchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[21559.] In der preuss. Provinz Sachsen ist ein aufs beste renommirtes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 38,000 M. hat, mit einem ansehnlichen couranten festen Lager, eleganter Einrichtung etc. zum Preise von 23,000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht von mir zu Dienst.

Julius Krauss in Leipzig.

[21560.] Ein sehr gangbarer populärer Berliner Verlag, von welchem einzelne Artikel in Stereotypplatten jährlich neu aufgelegt werden müssen, ist zu verkaufen. Näheres sub V. W. Berlin, postlagernd Postamt Nr. 9.

[21561.] Günstige Gelegenheit! — Eine Antiquariatsbuchhandlung verbunden mit Sortiment am lebhaftesten Posten Wiens (Eckgewölbe mit 7 Schaufenstern) ist Familienverhältnisse halber gegen sofortige Baarzahlung zu verkaufen. Lager ca. 8—10,000 Nrn. im Verkaufswerthe v. ca. 10,000 fl. — Umsatz, welcher bei einiger Energie verdoppelt werden kann, 15—18,000 fl. — Durchschnittl. Netto-Profit der 3 letzten Jahre ca. 3000 fl. — Preis baar 6000 fl. — Wirklich soliden Käufern eventuell in Raten bei der Hälfte Anzahlung. In diesem Falle Preis 7000 fl. Offerten unter „Dringend“ an die Exped. d. Bl.

[21562.] Ein aus 17 Artikeln bestehender neuer Verlag soll unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Selbstkäufer erhalten Auskunft unter Chiffre L. 1843. postlagernd Leipzig.

[21563.] Ein kleiner populär-medizinischer Verlag ist mit allen Rechten billig zu verkaufen. Anerbietungen unter S. P. Nr. 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21564.] Wegen zunehmender Kränklichkeit beabsichtige ich mein hier seit August 1861 bestehendes Sortimentgeschäft unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Reflectanten belieben sich direct an mich zu wenden.

Danzig, April 1879.

E. Doubberd.

[21565.] Einen bestens eingeführten und nachweislich rentablen Verlag mittlerer Größe bin ich beauftragt zu verkaufen. Kaufpreis 48,000 Mark bei mäßiger Anzahlung. Für vermögliche junge Buchhändler bietet sich in dieser Offerte eine seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit. Mit weiteren speciellen Angaben stehe ich jederzeit gern zu Diensten.
Stuttgart, 10. Mai 1879.

Max Ebers,
Firma: Wild'sche Buchhandlung.

Kaufgesuche.

[21566.] Ein Buchhändler, Anfangs der dreissiger Jahre, sucht ein solides kleineres Sortiment-Geschäft in Norddeutschland zu erwerben. Offerten unter S. H. 29. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21567.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Freihändlerische Blätter.

Herausgegeben
vom
Verein zur Förderung der Handelsfreiheit.
Heft 6.

Die Eisen-Industrie und die Eisen-Enquête

von
F. C. Philippson.
Brosch. Preis 3 M. ord. mit 25 %,
baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Ferner wurde soeben ausgegeben:

Der wunderthätige Getreidezoll.

Offenes Schreiben
an den
Vertreter des Stettiner Wahlkreises
im Reichstage.

Brosch. Preis 50 S. ord. mit 25 %,
baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Berlin, den 16. Mai 1879.

Leonhard Simlon.

[21568.] Soeben erschien:

Das geistliche Jahr.

Nebst einem Anhang
religiöser Gedichte
von

Annette von Droste-Hülshoff.

H. 8. 258 Seiten. 1 M. 20 S.; eleg. gebunden mit Goldschnitt 2 M.

Auch die „Gedichte“ werden in einer eleganten billigen Ausgabe erscheinen.

Paderborn. Ferdinand Schöningh.

[21569.] Stuttgart, den 16. Mai 1879.

P. P.

Heute versandte ich zur Continuation:

Dritte Lieferung.

Goldene Bibel.

Die

Heilige Schrift

illustrirt von den größten Meistern
der Kunstepochen.

Herausgegeben von
Alfred von Wurzbach.

Photographiedruck von Martin Rommel.

Erster Theil:

Das Alte Testament.

Ausgabe für Katholiken:

Erläuternder Bibeltext nach Allioli.

Evangelische Ausgabe:

Erläuternder Bibeltext nach Luther.

Inhalt der dritten Lieferung:

Die Verstoßung der Hagar. Gemalt von Ph. van Dyck, gestochen von Porporati.

Israel's Zug durch's rothe Meer. Gemalt von Luca Giordano, gestochen von Selma.

Höhe der Bilder 46 1/2 Centimeter, Breite 34 1/2 Centimeter.

Preis der Lieferung à 2 Blatt mit Text 1 M. 50 S. ord.

30% Rabatt, Freiegemalere 11/10.

Der „Goldenen Bibel“ sind seitens der Presse bereits

die günstigsten Urtheile zutheil geworden; von den vielen mir vorliegenden seien nur angeführt

Neue Freie Presse in Wien:

„... Die Verlagshandlung von Paul Neff hat schon früher den bahnbrechenden Anfang gemacht, den Lichtdruck zur Popularisirung der Kunst zu verwenden. Wir erinnern an die »Classiker der Malerei«, Bervielfältigungen der besten Stiche nach anerkannten Meisterwerken der berühmtesten Maler. Ihr steht bei diesen Unternehmungen als die Werkstätte, aus der die Kunstblätter hervorgehen, die rühmlich voranschreitende, in der Lichtdruck-Wiedergabe von Stichen unübertroffene Kunstanstalt von M. Rommel in Stuttgart zur Seite. Aus dem Verein dieser Kräfte, unter Leitung eines bewährten Kunsthistorikers, Dr. Alfred v. Wurzbach in Wien, ist nun auch das Bibelwerk hervorgegangen, das unter dem Namen »Goldene Bibel« eine Sammlung edelster Illustrationen zur Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments darbieten will. Wir haben schon treffliche illustrierte Bibeln, ältere und neuere, doch keine, welche die Idee, biblische Compositionen von Meistern aller Zeiten in größtem Format nach den Arbeiten der ersten Kupferstecher zu einem Ganzen zusammenzustellen, wie das vorliegende Werk realisiert hat. Die »Goldene Bibel«, welche jene ewig jungen Erzählungen der biblischen Ge-

sichte so wiedergibt, wie sie sich in der künstlerischen Phantasie der großen italienischen, niederländischen, französischen und deutschen Meister alter und neuer Zeit wiedergespiegelt haben, ist durch diesen ihren Inhalt bestimmt, ebenso ein religiöses wie ein künstlerisches Erbauungsbuch zu werden. Die Probeflieferung mit zwei Bildern und Text (die zugehörigen Bibelstellen in der evangelischen Ausgabe nach Luther, in der katholischen nach Allioli) zeigt, in wie würdiger Weise dieser hohen Ausgabe gemäß das Werk behandelt ist. Die Preisbestimmung von 90 kr. oe. W. pro Lieferung ist derart, daß die Anschaffung selbst weniger Bemittelten ermöglicht, und daß die Erwartung der Herausgeber nicht unberechtigt ist, die »Goldene Bibel« werde sich den Ehrenplatz eines Hauschmüces jeder Familie erobern.“

Bayerischer Kurier in München:

„Die »Goldene Bibel« soll nicht eine vollständige Ausgabe des gesammten Bibeltextes mit Illustrationen sein, sondern die besten Compositionen von Meistern der klassischen Kunstepochen sollen mit dem einschlägigen Texte der hl. Schrift — für Katholiken nach Allioli's vom päpstlichen Stuhle approbirter Uebersetzung, für Protestanten nach Luther's Uebersetzung — dem Publicum geboten werden. Der berühmte Kunstschriftsteller Prof. v. Lübke nennt diesen Gedanken einen ebenso originellen wie glücklichen. Und das ist er in der That. Eine Kraft, auch wenn sie eine so reiche schöpferische Phantasie wie Doré besitzt, und selbst mehrere Kräfte, wenn sie sich zu diesem Zwecke, wie Schnorr und Genossen, verbinden, erlahmen schließlich doch an der Riesenaufgabe, das ganze Bibelwerk mit würdigen, auf den Namen Kunstwerke Anspruch machenden Illustrationen zu schmücken. In diesem Werke ist deshalb ein anderer Weg eingeschlagen, das Beste, was die größten Künstler aller Zeiten in biblischen Gemälden geschaffen haben, soll hier reproducirt werden, sodas die »Goldene Bibel« wirklich eine Sammlung von Meisterwerken ersten Ranges wird. — Dazu gehört nun freilich, daß die Reproduction jener Werke ebenfalls eine meisterhafte und wirklich künstlerische sei. Nach den Proben, welche die 1. Lieferung bringt, ist das in überraschender Weise der Fall. Der photographische Druck ist von einer Reinheit und Schönheit, daß selbst der Kenner beim ersten Anblick einen Kupferstich vor sich zu haben glaubt, so lebendig warm ist der Ton des Ganzen, so fein und zart die Ausführung bis ins kleinste Detail.“

In ebenso anerkennender Weise sprechen sich aus: die Norddeutsche Allgemeine Zeitung, der Schwäbische Kurier, der „Bund“, die Hamburger Reform, Neue Hannov. Zeitung, Wiener Gemeinde-Zeitung, Schlesiische Presse, Augsburger Postzeitung, Schweizer Grenzpost, Aachener Zeitung u. u.

Ich bitte um Ihre gefällige fortgesetzte Verwendung.

Hochachtungsvoll

Paul Neff,
Verlags-Conto.

[21570.] Im Verlage von Carl Villaret in Erfurt ist erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. versendet:

Keserstein, A., historische Fragmente: Abstammung d. Thüringer. — Wer waren d. Angeln, welche Britannien eroberten? — Das aufgelöste Ehegelöbniß oder die verstossene Gattin. Preis 80 S.

[21571.] Soeben erschien:

Die Sprachlehre
in der 1- und 2klassigen deutschen
Volksschule nebst Anleitung zu stilist.
Übungen in derselben

von
Wulfow.

Preis 50 \mathcal{A} ord.

Obige Schrift, von einem erfahrenen Schul-
manne verfaßt, wird ohne Bedenken gern jeder
Volksschullehrer kaufen. Ich bitte um thätige
Verwendung dieser absatzfähigen Schrift.

Brenzlau.

Theophil Biller.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[21572.]

Unterm Heutigen versandte ich unter
Berücksichtigung der eingegangenen Be-
stellungen zur Fortsetzung:

Handbuch
der
Ingenieurwissenschaften
in vier Bänden.

Dritter Band:

Der Wasserbau.

Im Verein mit Fachgenossen
bearbeitet und herausgegeben

von

L. Franzius,

Oberbaudirector in Bremen,

und

Ed. Sonne,

Baurath u. Professor in Darmstadt.

Zweite Hälfte:

Bogen 31—73., Titelbogen zu Text und
Atlas, Taf. XXX—LXVII., 204 Figuren
in Holzschnitt u. Sachregister.

Lex.-8. Geheftet 28 \mathcal{M} ord., 21 \mathcal{M} no.

Früher ist erschienen:

Erste Hälfte: Bogen 1—30. u. Taf. I—
XXIX. 1877. 22 \mathcal{M} ord., 16 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} no.

Demnach:

Vollständiger Band mit dem Haupt-
titel: Der Wasserbau. (Text u. Atlas
in je einem Bande, die einzeln nicht
abgegeben werden.) 50 \mathcal{M} ord., 37 \mathcal{M}
50 \mathcal{A} no.

Einband für Text u. Atlas (in je einem
Bande) 5 \mathcal{M} no.

Nach Verlauf von 1½ Jahren kann end-
lich die 2. Hälfte des obigen Bandes er-
scheinen, und bitte ich, dieselbe allen Ab-
nehmern der ersten Hälfte zur Fortsetzung
zu senden.

Ferner stelle ich Ihnen zur weiteren
Verwendung den vollständigen Band zur
Verfügung, für den Sie bei allen Denjenigen
Abnehmer finden werden, die das Werk in
Hälften noch nicht bezogen haben.

Da seit langen Jahren über diesen
Gegenstand in solcher Ausdehnung und
Gründlichkeit kein Werk erschienen ist, so
ist, durch das Zusammenwirken der für

diesen Theil der Technik vorzugsweise er-
fahrenen und befähigten Männer, auf eine
anerkennende und noch wachsende Aufnahme
des hochbedeutsamen Werkes zu rechnen,
und ersuche ich Sie auch um Ihre fernere
lebhafteste Theilnahme zu seiner Verbreitung.
— Ausser bei Wasserbautechnikern, Archi-
tekten und polytechnischen Anstalten, werden
Sie noch bei allen Personen, welche Wasser-
anlagen auszuführen sowie bei den städtischen
Behörden, welche dieselben zu beaufsichtigen
haben, einen Abnehmerkreis finden.

Von den weiteren Bänden des Ingenieur-
Handbuchs werden erscheinen:

I. Band. 2. Hälfte im Sommer dieses
Jahres,II. Band. 1. Abtheilung gegen Ende
dieses Jahres,II. Band. 2. Abtheilung im Laufe des
nächsten Jahres,

IV. Band in den Jahren 1880/81.

Der II. und IV. Band, welche den
Brückenbau und die Baummaschinen behan-
deln, werden in je 2 für sich verkäuflichen
Abtheilungen ausgegeben.

Ausführliche Prospekte über das ge-
samte Handbuch stehen in beliebiger Zahl
gratis zur Verfügung.

Leipzig, 16. Mai 1879.

Wilh. Engelmann.

Leuchtfeuer aller Meere.

I. 3. Aufl.

[21573.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt
& Schenck in Berlin ist soeben erschienen:**Verzeichniss**

der

Leuchtfeuer aller Meere.

Herausgegeben

von dem

Hydrographischen Bureau der Kaiser-
lichen Admiralität.

Dritte neu bearbeitete Auflage.

Theil I.

23½ Bogen gr. Lex.-8. Geh. 3 \mathcal{M} 55 \mathcal{A} ord.,
2 \mathcal{M} 65 \mathcal{A} baar;in Kattun geb. 4 \mathcal{M} 85 \mathcal{A} ord., 3 \mathcal{M} 95 \mathcal{A}
baar.

Wir können von dieser neuen Auflage
nur gegen baar liefern und bitten, nur so
bestellen zu wollen.

[21574.] Im Verlage von J. B. Lange in
Gnesen ist soeben erschienen:**Gospodarstwo pszczelne**

w

słomianych bezdenkach

w

**Wielkopolsce kószkami
zwanych.**

Ozdobione drzeworytami.

Preis broch. 75 \mathcal{A} ord., in Rechn. 56 \mathcal{A} ,
baar 50 \mathcal{A} .**— Schach. —**

[21575.]

Zur Lagercompletirung empfohlen:

Das

A B C

des

Schachspiels.

Anleitung

zur raschen Erlernung des edlen
Spiels.

Von

J. Minckwitz,

Redacteur der Deutschen Schachzeitung.

8. 1879. Geh. Preis 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Wir liefern gegen baar 7/6.

Leipzig.

Velt & Comp.

[21576.] Soeben erschien:

Praktischer Lehrgang

für den

Gesangunterricht
in Volksschulen

nach pädagogischen Grundsätzen

bearbeitet

von

Christ. Heinr. Hohmann.

Dritter Kursus.

**Übungen und Lieder für Ober-
klassen.**

Achte Auflage.

Preis 70 \mathcal{A} ord. = 50 \mathcal{A} netto baar.

Wird nur baar expedirt.

Lager in Leipzig.

Nürnberg, 15. Mai 1879.

Wilhelm Schmid,

Königl. Bayer. Hof-Musikalienhandlung.

[21577.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Zur Frage

des

Lumpenausfuhrzolles.1. Kritik der Petition und der Denkschrift
des Vereins Deutscher Papierfabri-
kanten.2. Kritik der Motive der Tarifrevisions-
Commission des Bundesrathes.3. Kritik der neuesten Schriften an den
Reichstag:a) Schrift der Patent-Papierfabrik zu
Penig.b) Erneute Petition des Vereins Deut-
scher Papier-Fabrikanten.gr. 8. Preis broch. 1 \mathcal{M} ord. mit 25% Ra-
batt, baar mit 33½% und 13/12.Ich kann der kleinen Auflage halber aus-
nahmslos nur fest, resp. baar liefern.

Berlin, 16. Mai 1879.

Leonhard Simion.

- [21578.] **K. Bädeker's
Reisehandbücher.**
Mai 1879.
Deutsche Ausgaben.
- Belgien und Holland. 14. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.
Deutschland und Oesterreich.
Mittel- und Nord-Deutschland. 18. Aufl.
1878. 6 *M*
A condition.
Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen. 1878.
1 *M* 50 *S*.
A condition.
Süd-Deutschland und Oesterreich.
17. Aufl. 1876. 7 *M*
Fehlt; neue Auflage Mitte Juni.
Die Rheinlande. 19. Aufl. 1876. 5 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.
Südbaiern, Tirol etc. 18. Aufl. 1878.
6 *M*
A condition.
- Italien.
- Ober-Italien. 9. Aufl. 1879. 6 *M*.
A condition.
Mittel-Italien und Rom. 5. Aufl. 1877.
6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien
und Tunis. 5. Aufl. 1876. 6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
London, Süd-England, Wales und Schottland.
6. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
Die Schweiz. 17. Aufl. 1877. 7 *M*
Nur noch fest; neue Auflage Ende Juni.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-
Ausgabe. 3 *M*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- Unter-Aegypten u. die Sinai-Halbinsel.
1877. 16 *M*
A condition.
Ober-Aegypten und Nubien.
In Vorbereitung.
Palaestina und Syrien. 1875. 15 *M*
Nur noch fest; neue Auflage wahrscheinlich
im Herbst.
Griechenland.
In Vorbereitung.
Im Sommer wird erscheinen:
Schweden und Norwegen.
- Englische Ausgaben.
- Belgium and Holland. 5. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.
Deutschland und Oesterreich.
Northern Germany. 6. Aufl. 1877. 5 *M*
A condition.

- The Rhine from Rotterdam to Constance.
6. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
Southern Germany and Austria. 3. Aufl.
1873. 8 *M*
A condition; neue Auflage im Sommer.
- Italien.
- Northern Italy. 4. Aufl. 1877. 6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
Central Italy and Rome. 6. Aufl. 1879.
6 *M*
A condition.
Southern Italy, Sicily, Malta etc. 6. Aufl.
1877. 6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
London and its Environs. 2. Aufl. 1879. 6 *M*
A condition.
Handbook for Paris. 6. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
Switzerland. 7. Aufl. 1877. 7 *M*
Fehlt; neue Auflage Mitte Juni.
Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe.
3 *M*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- Lower Egypt and the Peninsula of
Mount Sinai. 15 *M*
A condition.
Palestine and Syria. 1876. 20 *M*
A condition.
Im Sommer wird erscheinen:
Norway and Sweden.
- Französische Ausgaben.
- Allemagne. 6. Aufl. 1878. 8 *M*
A condition.
Belgique et Hollande. 9. Aufl. 1878. 5 *M*
A condition.
- Italien.
- Italie Septentrionale et l'Ile de Corse.
8. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
Italie Centrale et Rome. 5. Aufl. 1877.
6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc.
5. Aufl. 1877. 6 *M*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
Les bords du Rhin. 10. Aufl. 1877. 5 *M*
A condition.
Londres, l'Angleterre du Sud, le pays
de Galles et l'Ecosse. 4. Aufl. 1878.
6 *M*
A condition.
Guide à Paris. 5. Aufl. 1878. 6 *M*
A condition.
La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 *M*
A condition.
Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe.
3 *M*
A condition. (12 Exempl. baar mit 50%.)
- Der Orient.
- La Basse Egypte et la Presqu'île du Sinai.
In Vorbereitung.
Palestine et Syrie.
In Vorbereitung.

[21579.] In der P. Hauptmann'schen Verlags-
handlung in Bonn ist erschienen:

Stimme aus Abyssinien.
Familienbriefe eines Missionars.
Herausgegeben
von
einem Priester der Erzdiocese Köln
zum Besten der Mission in Abyssinien,
mit
einem von Brend'amour in Holzschnitt aus-
geführten Portrait des Verfassers.
Zweite vermehrte Auflage.
80 *S* ord. mit 25 % Rabatt.
Diese Briefe sind von der katholischen
Publicistik aufs günstigste beurtheilt und ge-
hören mit zu dem Besten, was über die Cultur-
verhältnisse des in neuester Zeit so vielfach be-
sprochenen Landes berichtet worden ist.
A cond. bitten der geringen Auflage wegen
nur mäßig verlangen zu wollen.

Zum 11. Juni.

[21580.]
**Goldene Hochzeit
des deutschen Kaiserpaares.**

Soeben erschien und ist nur gegen baar
durch mich zu beziehen:

Gedenkblatt
zur
goldenen Hochzeit
des
deutschen Kaiserpaares.

Vorzüglich ausgeführte Lithographie
mit 16 Portraits der kaiserl. Familie.

Subscriptionspreis bis zum 31. Mai a. c.
3 *M* ord. mit 33 1/3 % Rabatt u. 13/12.

Später 4 *M* ord.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Potsdamer Str. 1.

H. Würtzburg, Verlag.

[21581.] Ich debitiere zum Pariser Original-
preise die photographische Aufnahme des sehr
schönen Gemäldes:

**Der blinde Milton dictirt seinen
Töchtern das verlorene Paradies**

von

Michael Muncaczj.

62:90 Cm. 16 *M* ord. (20 Frcs.) mit 30%
und Emballage und Porto frei im Deutschen
Reich und nach Oesterreich.

Ich sende nur direct, Baarfactura via
Leipzig. Das Blatt ist räumlich wie costum-
lich ein prächtiges Pendant zu Hoff's Laufe
des Nachgeborenen und wird vornehmlich
vom englischen Fremdenpublicum stark gekauft
werden.

Adolf Ackermann,

Buch- u. Kunsthandlung in München,
Maximilianstraße 2.

Verlags-Veränderung.

[21582.] Folgende Verlagsartikel des Herrn R. F. Albrecht hier:

- 1) Hermann, gefährliche Flucht.
 - 2) Springer, Urwald u. Prairie.
 - 3) Freigang, Auf Neu-Guinea.
 - 4) Burmann, Im Herzen von Afrika.
 - 5) Albrecht, Eroberung des Nordpols.
- gingen heute in den gesammten Vorräthen und mit Verlagsrecht in meinen Besitz über.
Leipzig, 13. Mai 1879.

Carl Zieger.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Carl Zieger ersuche ich ergebenst, sämtliche von mir à cond. gelieferten Exemplare obiger Artikel gefälligst baldigst remittiren zu wollen. Nach dem 1. Juli 1879 bedaure ich unter keinen Umständen noch Exemplare davon zurücknehmen zu können.

Leipzig, 13. Mai 1879.

R. F. Albrecht.

[21583.] Soeben erschien:

Sidney's book of the horse. Revised ed. Part 1. 1 sh.

und liefere ich bei Aussicht auf Absatz à cond.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[21584.] Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

Die achtzig Kirchenlieder
nach dem Texte des neuen Gesang-
buches für evangel. Gemeinden
Schlesiens.

Mit einem Anhang ausgewählter neuer
Lieder, nebst achtzehn Psalmen, Luther's
kleinem Katechismus und täglichen Gebeten.

Zusammengestellt von

H. Tschorn.

Preis 15 \mathcal{A} ord., 11 \mathcal{A} netto, in Partien
zu 40 Exempl. à 10 \mathcal{A} netto.

Ich kann nur baar expediren und bitte, zu
verlangen.

Striegau, den 12. Mai 1879.

August Hoffmann.

[21585.] Soeben erschien:

Hundert Erzählungen
aus der
Biblischen Geschichte
des
alten und neuen Testaments
für
die unteren Klassen katholischer
Volkschulen

von
Ignaz Lampert.

Preis 30 \mathcal{A} ord., 25 \mathcal{A} netto und 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

Würzburg, 15. Mai 1879.

Leo Woerl.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

**Für Handlungen
mit Fremdenverkehr.**

[21586.]

**Die schönsten
Sagen, Märchen und Bilder
aus dem Harze**

von

H. Heine.

Geh. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} netto,
1 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} baar.

Thüringer Sagenbuch

von

L. Bechstein.

2 Bde. Geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} no.,
1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} baar.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 17. Mai 1879.

G. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

[21587.] Von dem Schriftchen:

Das Jubiläum des Jahres 1879.
Bedingungen für die Gewinnung desselben u.
3. Aufl. 32 Seiten. Hübsch ausgestattet, mit
dem Portrait Papst Leo XIII.

Ord.-Preis 15 \mathcal{A} .

habe noch eine Anzahl auf Lager. Auch in
kleinen Partien zu jedem annehmbaren Preise
abzugeben.

P. Raaber's Buchhandlung in Aachen.

Preisermässigung,
gültig bis 1. Juli 1879.

[21588.]

Wir liefern die nachstehend verzeich-
neten Werke unseres Verlags (ohne die-
selben öffentlich herabzusetzen) bis 1. Juli
a. c. zu den bezeichneten ermässigten
Baarpreisen, so weit die nur geringen
Vorräthe es gestatten.

**Archiv für Theorie und Praxis des all-
gemeinen deutschen Handelsrechts,**
unter Mitwirkung mehrerer Rechts-
gelehrten herausgegeben von Dr. F. B.
Busch. Band 1—27. und 2 Register-
bände. 8. 1862—1873. Br. Ladenpreis
233 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , für 60 \mathcal{M} baar.

**Lehrbuch einer allgemeinen Literär-
geschichte aller bekannten Völker der
Welt, von der ältesten bis auf die neueste
Zeit, von Dr. J. G. Th. Grässe. 4 Bände
in 12 Abtheilungen. 8. 1837—1859.
Ladenpreis 150 \mathcal{M} , für 60 \mathcal{M} baar.**

**Java, seine Gestalt, Pflanzendecke und
innere Bauart von F. Junghuhn.
Deutsch von J. Hasskarl. Mit 6 grossen
Höhenkarten, 44 Figurentafeln, einer
Landschaft in Farbendruck und 127
Holzschnitten. 3 Bände 8. 1858. Br.
Ladenpreis 30 \mathcal{M} , für 10 \mathcal{M} baar.
Leipzig, Mai 1879.**

Arnoldische Buchhandlung.

[21589.] Soeben erschien:

Der
Getreidezoll und die Motive

von

H. Hintze,

Abgeordneter für den Kreis Merseburg-Querfurt.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 37 \mathcal{A} netto, 35 \mathcal{A} baar
u. 11/10.

Diese ausserordentlich zeitgemässe Bro-
schüre wendet sich sehr scharf gegen die
kürzlich bei mir erschienene Schrift:

Contra Delbrück

oder Finanzzöllner gegen Freihändler
und Schutzzöllner in Beziehung auf
den Getreidezoll.

Von F. Knauer-Gröbers.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 37 \mathcal{A} netto, 35 \mathcal{A} baar
u. 11/10.

Beide Schriften nur auf Verlangen!

Julius Bohne in Berlin.

Zur Reise-Saison!

[21590.] bitte nicht auf Lager fehlen zu
lassen:

Möchel,

Der Führer

auf

der Bahn

Pilsen - Eisenstein - Deggendorf

und in den

Böhmerwald.

Mit 2 Karten.

2. vermehrte Auflage.

Preis 1 \mathcal{M}

J. Schiebl, Verlagsbuchhandlung
in Pilsen.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Drei Auflagen in 6 Monaten!

[21591.]

Dreizehnlinden

von

F. W. Weber.

Ord. 5 \mathcal{M} ; eleg. geb. 6 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ;
netto 3 75 \mathcal{A} ; eleg. geb. 5 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} .

Keine poetische Publication der letzten Jahre
hat solch einen beispiellosen Erfolg aufzuweisen.
In 6 Monaten wurden drei starke Auflagen
nöthig. Neueste günstige Recensionen er-
schienen in 21 Zeitungen aller Parteien, dar-
unter die Post, Magdeburger Zeitung, Elber-
felder Zeitung, Kreuzzeitung, Neue evangel.
Kirchenzeitung, Stettiner Zeitung u. a. Die
in 2 Wochen erscheinende dritte Auflage wird
in einem überaus reizenden Einbände, ent-
worfen von Herrn Diöcesan- und Dom-Bau-
meister Guldenspennig, ausgegeben werden.

Auch von dieser Auflage kann ich à cond.
nur wenig liefern und dies Wenige nur auf
kurze Zeit.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.

272

Illustrierte Geschichte der Schrift.

[21592.]

Am 26. Mai 1879 erscheint die 4. Lieferung von:

Illustrierte Geschichte der Schrift.

Popular-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde

von
Karl Faulmann.

Mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck und vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften.

In 20 Lieferungen à 30 kr. oe. W. — 60 S.

Jede Lieferung enthält zwei Bogen Text in schöner und gediegener Ausstattung hergestellt durch die k. k. Staatsdruckerei in Wien. Monatlich erscheinen zwei Lieferungen.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 25 %, 11/10 Expl., baar 33 1/2 %, ab 11/10 Contin. 40 % baar.

Bei 11/10 Continuation wird die Berechnung der erhaltenen 1. Lieferungen, bei 22/20 Cont. jene der 1. und 2. Lfgn. gestrichen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Universal-Stenographie.

(In einer halben Stunde zu erlernen!)

[21593.]

Leipzig, 14. Mai 1879.

P. P.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel beehre ich mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß in ungefähr 2—3 Wochen in meinem Verlag ein

Lehrbogen der Universal-Stenographie.

Preis:

20 S ord., 15 S in Rechnung oder fest und 12 S baar und 7/6, 15/12, 60/50, 120/100, 240/200, 600/500, 1200/1000, 2500/2000. (Lithographirt.)

erscheinen wird.

Der Umstand, daß gegenwärtig fast jeder auch nur halbwegs Gebildete das Verlangen trägt, eine Schrift kennen zu lernen, mit der er im Stande ist, 5—6mal schneller als mit der gewöhnlichen Current-Schrift schreiben zu können, wird Ihnen, wenn anders Sie es an der nöthigen thätigsten Verwendung und Empfehlung in Ihren Kundenkreisen, sei es durch Anichtsversendungen oder durch diesbezügliche Inserate (auf halbe Kosten) in den betr. Local-

blättern nicht fehlen lassen, sicher dazu verhelfen, von diesem Lehrbogen Tausende von Exemplaren abzusehen.

Da diese Stenographie, abgesehen davon, daß sie zur Schreibung aller existirenden Sprachen eingerichtet, so leicht ist, daß kaum die Zeit von einer halben Stunde, die gewiß Jeder gern darauf verwenden wird, nöthig ist, dieselbe vollständig zu erlernen, so wird es Ihnen auf keinen Fall schwer werden, diese Stenographie als Lehrgegenstand nicht nur an den meisten Bürger- und Volksschulen, sondern auch an allen höheren Lehranstalten, wie Gymnasien, Realschulen, Seminarien, Privatschulen, Handelslehranstalten u. zur Einführung zu bringen. In dieser Erwartung ist auch der Preis so überaus niedrig gestellt worden. Denn während Lehrbücher oder Leitfäden zur Erlernung der bis jetzt vorhandenen stenographischen Systeme 2, 3, auch 4 M und noch mehr kosten, ist Jedermann nunmehr in der Lage, für

20 Pfennige

eine Kurz- bez. Schnellschrift zu erlernen, die an Einfachheit alle andern derartigen Systeme übertrifft.

Auch eine Druckschrift besitzt diese Stenographie, was, wie Ihnen bekannt, bei keiner andern derartigen Schrift der Fall ist.

Indem ich schließlich noch einmal den Wunsch ausspreche, Sie wollen sich nach besten Kräften für diese Universal-Stenographie verwenden, zeichne, Ihren geschätzten Bestellungen entgegengehend

Hochachtungsvoll

Herm. Wölfert's Buchbdlg.

[21594.] P. P.

In Kürze erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Angelsächsische Sprachproben mit Glossar

von

Dr. Oscar Brenner.

Ca. 10 Bogen 16. Brosch. Preis ca. 2 M mit 25 % Rabatt.

München, 15. Mai 1879.

Christian Kaiser.

Spruner-Menke, Hand-Atlas für die Geschichte des Mittelalters.

[21595.]

Mehrfache Anfragen veranlassen mich zu der Anzeige, dass die 21. Lieferung in der 2. Hälfte des Juni d. J. erscheinen wird.

Die 22. Lieferung wird verhältnissmäßig rasch darauf folgen können.

Ich werde alles thun, um mit der 23. Lieferung, welche nur 2 Karten enthält, den historischen Hand-Atlas noch in diesem Jahre zum Abschluss zu bringen, und hoffe stark, dass mir dies gelingen wird.

Ich bitte die geehrten Sortimentshandlungen, die Abnehmer des Hand-Atlas von dieser Anzeige in Kenntniss zu setzen.

Gotha, 2. Mai 1879.

Justus Perthes.

Tauchnitz Edition.

[21596.]

Nächste Woche:

Within The Precincts.

A new Novel

by

Mrs. Oliphant.

Leipzig, den 19. Mai 1879.

Bernhard Tauchnitz.

Militaria.

[21597.]

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlage und ersuchen, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Das französische Marine-Gewehr

Fusil modèle 1878 marine

von

Hermann Wehgang,

Großherzoglich Hessischer Major u. D.

Mit einer Figurentafel.

Preis 1 M ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

Berlin, den 1. Mai 1879.

Ludhardi'sche Verlags-Handlung,
Buchhandlung für Kriegswissenschaften.

Tauchnitz Edition.

[21598.]

George Eliot's

neuestes Werk:

Impressions of Theophrastus Such

erscheint bei mir gleichzeitig mit der Londoner Ausgabe, was ich, vielfachen Anfragen zu begegnen, hiermit anzeige.

Leipzig, den 16. Mai 1879.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher u. s. w.

[21599.] Die Kambohr'sche Buchhandlung (E. Kallmeyer) in Braunschweig offerirt:

1 Scheffel, Trompeter v. Säckingen. Pracht-Ausg. 1. Aufl. Geb.

1 — Bergpsalmen. Pracht-Ausg. Geb.

[21600.] Oskar Bonde in Altenburg offerirt:

1 Herder, Werke. Thl. 1—14. (Hempel.) In 7 Bde. schwarz geb.

1 Goethe, Werke. Thl. 1—21. u. 28—32. (Hempel.) In 16 Bde. schwarz geb.

1 Jean Paul, Werke. Thl. 1—47. (Hempel.) In 10 Bde. schwarz geb.

1 Lessing, Werke. Thl. 1—48. (Hempel.) In 10 Bde. schwarz geb.

[21601.] L. Schleiermacher in Berlin offerirt:

1 Brehm, Thierleben. Sow. erschienen. In 2 Hefen. Vollst. neu.

[21602.] August Hoffmann in Striegau bietet an:
 16 Rehr, Schülerbuch. 5. Aufl. Brosch.
 4 Schilling, Thierreich. 1870.
 3 Kühn u. Stophasius, Leseb. f. Töchterch.
 I. Berl. 1873.
 3 — — do. II. Berl. 1873.
 4 — — do. III. Berl. 1873.
 6 Kennedy, Anna Ross. Celle 1875.
 1 Plinius Secundus. L., Teubner.
 13 Hahn, Leitfaden d. vaterländischen Ge-
 schichte. 18. Aufl.
 1 Lebensbilder, v. Berthelt u. II.
 1 Roscoe, Lehrbuch der Chemie, bearbeitet v.
 Schorlemmer. 5. Aufl.
 1 Brandt, Chorgesangschule. Lpzg. 1869.
 1 Krosta, Hilfsbuch f. d. Unterricht in d. Ge-
 schichte. I. 2. Aufl.
 7 — do. II. 2. Aufl. Brosch.
 3 — do. III. 2. Aufl.
 Sammtl. Bücher sind, wo nicht anders be-
 bemerkt, in Schulbd. geb. und gut gehalten.

[21603.] Reiskner's Nachfolger in Glogau offerirt:
 1 Entscheidungen des Obertribunal's. Bd. 1
 — 53.
 1 Striethorst, Archiv. Bd. 1—56.

[21604.] W. Busch in Mülhausen i/E. offerirt:
 5 Busch, Bismarck. 2. Aufl. Ganz neu.

[21605.] Die Reiskner'sche Buchh. in Liegnitz
 offerirt:
 22 Kurz, biblische Geschichte. 29. A. Hftbnd.
 Neu.
 2 — do. 27. A. Hftbnd. Neu.

[21606.] C. F. Windaus in Gotha offerirt:
 1 Generalstabswerk über d. Feldzug 1870
 — 71. Hft. 1—14. Neu. Unaufgeschn.

[21607.] Die Wolff'sche Buchhdlg. in Deuthen
 O/Schl. offerirt:
 1 Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl.
 Bd. 1—4. In neuen Originallbndn.
 und sieht directen Geboten entgegen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21608.] Wilhelm Koebner in Breslau sucht:
 Aeschylus, rec. Hermann. 2 Vol.
 Apparatus crit. et exeg. ad Demosthenem,
 ed. Schäfer. 6 Vol.
 Diodorus Sic., ed. Dindorf. 5 Vol.
 Dionys. Perieg., gr. et lat., ed. Bernhardt.
 Euripides, Tragoediae, ed. Matthiae.
 Schweighäuser, Lexicon Herodoteum.
 Juvenal, ed. Heinrich. 2 Vol.
 Naevius, ed. Vahlen.
 Ennius, rec. Vahlen.
 Bode, Gesch. der hellenischen Dichtkunst.
 Plato, de civitate, ed. Schneider. Vol. 3. ap.
 Perthes, Reform des latein. Unterrichts.
 Hft. 2.

[21609.] Tausch & Groffe in Halle a/S. suchen:
 Whewell, Gesch. d. inductiven Wissenschaften,
 deutsch v. Littrow. Neueste Aufl.

[21610.] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f.
 Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
 Bauernfeind, bayer. Präcisions-Nivellement.
 Mitth. 2.

Schopenhauer, sammtl. Werke (auch ohne
 Parerga).

Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 48. u. ff.
 — f. Civil- u. Crim.-Recht d. Rheinprov.
 I. u. ff.

Bemerk., krit., üb. d. Entw. d. Wehr-Aus-
 schusses zu einem Gesetz üb. dtische Wehr-
 verfassung. Berl. 1849.

Blätter f. Gefängnisfunde. I—VI.

Brinz, Compensation.

Codes, les cinq, frz. u. dtisch., v. Cramer.

Corpus jur. canon., ed. Richter. 1833—38.

Dernburg, Pfandrecht. 2 Bde.

Engels, Lage d. arbeit. Klassen in England.

Feuerbach, Revision d. peinl. Rechts.

Freiesleben, Hdb. d. sächs. Civilprozeßges. III.

Glück, Bandelken. I. u. ff.

Grotius, Droit de la guerre, p. Pradier-Fo-
 déré. 3 Vols. Paris 1867.

— de jure belli. Versch. Ausg.

Hirth's Annalen 1875—78.

Holgendorff, Hdb. d. Strafrechts. I. u. ff.

Ihering's Jahrbücher. I. u. ff.

Justiz-Ministerialblatt f. Sachsen. I. u. ff.

— f. Württemberg. I. u. ff.

Knies, Eisenbahnen.

Kunze, Obligation u. Singularsuccession.

Lassalle, Syst. d. erworb. Rechte. 2 Bde.

Meier u. Schömann, d. attische Prozeß.

Moreau, Code des prisons.

Pütter, Anl. z. Staatsr., dtisch. v. Hohenthal.

Rechtsprechg. d. Ob.-Trib. in Straß. Bd. 13.

Rönne, preuß. Staatsr. 3. Aufl.

Sachsenspiegel, von Sachsse, — von Gärtner.

Scholz, brandenb. Provinzialr. 2. A. 1854.

Stämmeler, Ges., betr. Besteuerung. d. Branntw.

Stein, soc. Beweg. in Frankr.

Windscheid, Actio, u. andere Schriften.

[21611.] Adolf Cohn Verl. u. Antiqu. in
 Berlin W., Potsdamer Str. 14, sucht:

Graefe, Archiv f. Ophthalmologie. III. 1.
 — Virchow u. Hirsch, Jahresbericht 1866,
 67, 74—77, auch einzeln. — Entscheid.
 d. R.-O.-H.-Gerichts. Bd. 5. 7—10. —
 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft. Bd.
 1—10., auch einzeln. — Goldschmidt,
 Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 1—6.

[21612.] Ernst Kamlah in Berlin sucht:
 Nisard, Littérature. — Gaillard, Histoire
 de François I. 7 Vols. — Roederer, Louis
 XII.
 Gef. Offerten werden direct erbeten.

[21613.] Leo Liepmannsohn in Berlin sucht:
 Ma tante Geneviève, par D... y. Paris
 1800. 4 Bde. 12. oder Bd. 1. u. 2.
 apart.

La Fontaine, Contes. Amsterdam 1766.
 Vol. 1.

[21614.] Dülfer's Sortimentbuchh. in Breslau
 sucht:

1 Petri, Epistelpredigten.

1 — Evangelienpredigten.

[21615.] Die Buchh. d. kath. Erz.-Ber. (A. Auer)
 in Donauwörth sucht:

(Murr, Ch. v.), d. Ausweisung d. Jesuiten
 unter Pombal aus Portugal. 2 Bde.
 Münb. 1780—90.

[21616.] Kramer & Baum in Grefeld suchen
 und erbitten gef. Offerten direct:

Göler, Caesar's gallischer Krieg in den
 Jahren 58 bis 53 v. Chr., mit 10 Tfn.
 (Stuttg., Aue.)

[21617.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:

1 Gehler, Dissertation: de eclampsi par-
 turientium. Lpzg. 1776, Kühn.

[21618.] Die G. S. Bed'sche Buchhandlung in
 Nordlingen sucht:

1 Grote, Geschichte Griechenlands.

1 Breitenicher, Sacramente der Taufe, der
 Firmung u. Schaffhausen 1869.

1 Irgend ein neueres französisches Wörter-
 buch.

1 Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 1. 3.
 9—11. 14. 18. 19. 25—28. 31. 33. 36.
 39—46. 129.

1 Zimmermann, Bildungsgeschichte d. Mensch-
 heit. Bd. 3.

Bildet den 4. Bd. von dessen: Der Mensch,
 die Räthsel u. Wunder seiner Natur.

1 Weber, C. J., Werke. Stuttg., Hallberger.
 Bd. 12. 13.

1 Virgilius, Opera. Eine gute neuere Aus-
 gabe mit Anmerkungen in 8.

1 Roth, Sammlung etlicher Vorträge in
 öffentl. Sitzungen der Akad. d. Wissen-
 schaften. Frankf. 1851.

1 Firmenich, Germaniens Völkerstimmen.
 Supplementhft.

1 Calvin, Opera, ed. Baum, Cunitz et Reuss.
 Nur directe Offerten erbeten.

[21619.] Stoll & Bader in Freiburg i/B.
 suchen:

Atlas z. Casper's ger. Medicin.

Fresenius, qualit. chem. Analyse. 14. Aufl.

Gerhard, Kinderkrankh. 3. Aufl.

König, Chirurgie. 2. Bd. 1. Abth.

Leunis, Synopsis d. Botanik. 2. Aufl.

Redtenbacher, Fauna austr.

Boner, Siebenbürgen. Leipz. 1868.

Münch, Geschichte des Hauses u. Landes
 Fürstenbg. 4 Bde.

Schlosser's Weltgesch. Neue Ausg. 19 Bde.
 Taschenbuch f. Gesch. u. Alterth. in Süd-
 deutschl., v. Schreiber. 1. u. 4. Jahrg.

Pütz, hist. Darstellgn. u. Charakt. III.

Mügge, Afraja.

[21620.] Die Schletter'sche Buchh. in Breslau
 sucht:

Gerichtssaal 1864—74.

Nur directe Offerten von Erfolg.

[21621.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Freytag, Lexicon arabico-latinum. 4 Vol. — Panini, ed. Böhtlingk. 2 Vol. — Tausend u. eine Nacht, arabisch. 1825—43. — Philippi, kirchl. Glaubenslehre. IV. 2. u. f. — Kirchenb. für d. evangel. Kirche Württemb. — Hengstenberg, Christologie. 1. Aufl. (Billig!) — Herbart, Einltg. in die Philosophie. — Papencordt, Gesch. d. vandalisch. Herrschaft in Afrika. — Curtius, griech. Gesch. 3. u. 4. Aufl. — Georges, latein.-deutsches Wörterb. 2 Bde. — Potthast, Bibliotheca medii aevi. — Schmidt, Shakespeare-Lexikon. — Dumas, Graf von Monte-Christo. — Wolff, poet. Hausschatz. (Billig!) — Horn, rheinische Dorfgesch. — Apollonius von Perga, 7 Bücher über Kegelschnitte, deutsch von Balsam. — Petermann, Flora von Deutschland. — Gruber, Ohrenheilkde. — Guttman, klinische Methoden. — Bosse, Blumengärtnerei. 3. Aufl.

[21622.] Die H. Laupp'sche Buchhdlg. in Tübingen sucht:
Mendel, mus. Convers.-Lexikon. Cplt. u. einz. Bde.
Commer, Musica sacra. Cplt. u. einz. Bde.
Lubbock, vorgeschichtl. Zeit, v. Passow.
— Entstehung d. Civilisation, v. Passow.
Rabelais, Gargantua u. Pantagruel, von Regis. Sauberes Exempl.

[21623.] E. Frelesleben in Strassburg sucht antiquarisch:
Verne, Jul., Kapitän Grant.
1 Müller u. Zarncke, mittelhochdeutsches Wörterbuch.
1 Thurmkätherlein. 3 Bde. 1872.
1 Houwald, sämmtl. Werke. Bd. 5.
1 Reuss, Bible.
Eckmann-Chatrion, Geschichte eines Bauern.
Roquette, Gesch. d. Nationalliteratur.
Windscheid, Pandekten. 3. Bd.

[21624.] F. A. Knipping in Cleve sucht:
1 Schürer, neutestamentl. Zeitgeschichte.
1 Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. Pars 2. L., Teubner.
1 Boeckh, kleine Schriften. Bd. 1.

[21625.] Carl Ricker in St. Petersburg:
1 Meyer, Emancipationskampf des IV. Standes. I. 1. Abth.

[21626.] Ernst Kamlah in Berlin sucht:
Pierer's Universallex. — Fort u. Schlömilch, analyt. Geometrie. — Platonis opera. Vol. 1. 2. (Didot.) — Herrmann, Franz I., König von Frankreich.

[21627.] Fesch & Frid in Wien suchen:
1 Heyer, Waldertrags-Regelung.
1 Freytag, die Ahnen. 5 Bde.
1 Vogel, Hil., Schlacht bei Aspern.
1 Seume, auserlesene Werke.
1 Wegele, Karl August von Weimar.

[21628.] August Hoffmann in Striegau sucht:
Scheube, d. häusl. Leben in Frankreich. Berl. 1876. — Schlözer, Curt v., Friedrich II. u. Katharina II. Berlin 1859. — Bamberg, Herm., d. Islam im 19. Jahrh. Spz. 1875. — Förster, Fr., Wallenstein als Feldherr u. Landesfürst. Potsdam 1834. — Pierer's Lexikon. 2. Aufl. Bd. 11. u. 28.

[21629.] Th. Bertling in Danzig sucht:
Calver, Käferbuch. — Berge, Schmetterlingsbuch. — Spohr, Violinischeule. — Romberg, Bernh., Grand trio pour violoncello, violon et alto. Oeuvre 8. — Bernstein, naturwissenschaftl. Volksbücher. — Beumer, mythol. Blütenkranz. — Baader's, F. v., Schriften. Cplt. — Woltersdorf, Unterredungen üb. d. Gnade.

[21630.] Gustav Fock in Leipzig sucht:
Hempel's Nationalbibliothek. — Virchow u. Holtzendorff, Sammlg. gemeinverst. wissenschaftl. Vorträge. — Carey, Lehrb. d. Volkswirtschaft. — Ricardo, Grundgesetze der Volkswirtschaft u. Besteuerung. — Mill, Grundsätze d. polit. Oekonomie. — List, d. nationale System d. polit. Oekonomie. — Marx, d. Capital. — Schwegler, röm. Gesch., m. allen Fortsetzgn. — Cleasby-Vigfusson, icelandic dictionary. — Möbius, barycentr. Calcul. — Chasles, Gesch. der Geometrie. — Bibliothek d. Kirchenväter. Auch. einz. Hfte. — Grein, Bibliothek d. angelsächs. Poesie. — Fialkowski, zeichnende Geometrie. Wien 1860. — Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns. — ten Brink, engl. Literatur. — Kraut, Privatrecht. 5. Aufl. — Lindenschmit, Alterthümer unserer heidn. Vorzeit, herausg. v. d. röm.-german. Centralmuseum in Mainz. — Sue, les mystères de Paris.

[21631.] Fesch & Frid, f. f. Hofbuchhandlung in Wien suchen:
Rittinger, Abhandlung üb. ein f. alle Gattungen von Flüssigkeiten anwendbares neues Abdampf-Verfahren. Wien 1855.
Weigand, Wörterbuch d. d. Synonymen. Mainz 1852.

[21632.] C. F. Windaus in Gotha sucht und erbittet directe Offerten:
1 Sickel, Acta regum et imperat. Karolinorum. Cplt.
1 Stumpf, die Reichskanzler, vornehmlich des 10., 11. u. 12. Jahrhunderts. 3 Bde.

[21633.] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht:
Aderholdt, Feldblumen. (Gedichte.)
Calvin, Instit. chrit. rel., ed. Tholuck.
Falek, jurist. Encykl. 5. Aufl.
Hasselbach, de schola Alexandr. catechet. — de discipul. christ. schol.
Kirchner, Ich u. mein Haus. (Erbauungsb.)
Müller, symbol. Bücher.
Otfried, Evangelienbuch, v. Piper.

[21634.] Mayer & Müller in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
Gotfried v. Strassburg, v. Massmann. — Pertz, Schrifttafeln z. Gebr. f. dipl. Vorlesungen. — Zeuss, d. Deutschen u. ihre Nachbarstämme. — Thucydides, v. Heilmann. — Heine, Kugelfunctionen. — Mélanges asiatiques. I—VIII. — Franck, thierärztl. Geburtshülfe. — Centralblatt, chem.-pharmaceut., 1830—35, 37, 41—52, 55, 62—64, 67, 69—72. — Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 128. oder Jahrg. 1853 eplt. Jahrg. 1875—78. — Ingenieur, von Bornemann. I. II. — Civilingenieur, von Bornemann u. Zeuner, 1854—74.

[21635.] Ed. Schulte in Düsseldorf sucht antiqu.:
Romane von Dewall, Marlitt, J. Scherr, K. Detlef, L. Mühlbach, H. von Wachenhusen. Billig u. gut erhalten!

[21636.] J. Berthelm in Berlin N. W. sucht:
Virchow, Archiv. Cplt. — Archiv f. exper. Pathologie, v. Klebs. — Physiologie v. Brücke — Hermann — Larisch — Ludwig — Steiner. — Vogt, Geologie. 4. A. — Lübke, Kunstgeschichte. — Detlef, Schulb. — Heinse, Werke. 10 Bde. 1838. — Baumann, Dresdner Koch.

[21637.] Die Finde'sche Buchhandlung in Hildesheim sucht:
Leunis, Synopsis: Botanik. 2. Hälfte. 2. Aufl. Bogen 26—33.

[21638.] W. Peuser in Hamburg sucht:
v. d. Hagen u. Primisser, dtsh. Heldensbuch.
Goedeke, dtsh. Dichtung im Mittelalter.
Radenhausen, Dsirid.

[21639.] Carl Brandes in Hannover sucht:
1 Forster, Dickens' Leben.
1 Weber, Demokritos.
1 Heymann, Kreiskarte v. Celle.
1 Dielitz, Zonenbilder.
1 — Wanderungen.
1 Heinsius' Bücherlexikon. XII. 1852—56.
1 Weber, Dreizehnlinden. Geb.

[21640.] Julius Zeiger in Wiesbaden sucht:
Majer's, Fr., Chronik des fürstl. Hauses d. Reussen u. Plauen.

[21641.] F. G. Reimer in Königsberg i/Pr. sucht und erbittet Offerten direct:
2 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. Vfg. 31. u. ff. Neu.
1 Rahle, Claudius u. Hebel. 1864.
2 Schade, altd. deutsches Lesebuch.
1 Shakespeare's Werke. (Berlin, Grote.) (Ausg. in Vfgn.)
1 Frank, Grundzüge der franz. Literaturgeschichte.

[21642.] A. Moser in Tübingen sucht:
Körner, Südafrika. Spz. 1874.
Beard u. Rodwell, Electricität, übers. von Väter.

- [21643.] Die **Osiander'sche** Buchhandlung in Tübingen sucht:
Thucydides, de bello pelop. lib. VI, ed. Poppo.
- [21644.] **A. Lang** in Moskau sucht billigst, neu:
1 Panschatantra, v. Benfey. 2 Bde. 1859.
1 Dunlop, Gesch. d. Prosadicht., v. Liebrecht.
1 Gesta Romanorum, v. Oesterley. 1872.
1 Mussafia, über die Quelle d. altfranz. Dolopatos. 1868.
1 Müllenhoff, Denkmäler deutscher Poesie u. Prosa. 1864.
1 Camesina u. Heider, Darstellungen der Biblia pauperum. 1863.
1 Woltmann, Holbein u. seine Zeit. 2 Bde. 1866—68.
1 Spiegel, d. trad. Literatur der Parsen. 1860.
1 Landau, Quellen des Decamerone.
1 v. d. Hagen u. Büsching, deutsche Gedichte des Mittelalters.
1 Diez, Poesie d. Troubadours. 1826.
1 Birch, Auctarium codicis apocryphi Fabricii. 1804.
1 Prophetæ veteres pseudepigraphi, von Gfrörer. 1840.
1 Grimm, W., altdän. Heldenlieder.
- [21645.] **H. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Bundschuh, der fränkische Mercur. 1794—97.
1 Campe, sammtl. Schriften. Bd. 15. u. cpl.
1 Wescher, Poliorcétique. 1867.
1 Meyer's Handlexikon. 2 Bde. Geb.
1 Roth, bayer. Civilrecht.
- [21646.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Cremer, bibl.-theolog. Wörterbuch der neutestamentl. Gräcität.
Gesner, lat. Wörterbuch. Magdebg.
- [21647.] **Hermann Michels** in Düsseldorf sucht:
1 Trahdorff, über den Geist des Hauses Hohenzollern. Berlin.
- [21648.] **J. Frank** in Würzburg sucht:
6 Scanzoni, Comp. d. Geburtsh.
1 Brater's Bl. f. adm. Praxis.
- [21649.] **G. Burdach** in Dresden sucht:
Leunis, Synopsis: Botanik.
- [21650.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:
1 Görres, Mystik.
1 Emmerich, Leben Jesu. 3 Bde.
- [21651.] **E. L. Kling** in Tuttlingen sucht:
1 Lang, Familienrecht.
- [21652.] **Anton Bayer** in Iglau sucht:
1 Brehm-Schoedler, illustr. Thierleben. Volks-Ausg. 3 Bde.
1 Brehm's Thierleben. 2. Auflage. In Bdn. oder Lfgn. Soweit erschienen.
1 Smetana, medic. Terminologie, latein.-deutsch-böhmisch.
- [21653.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:
1 Historisches Taschenbuch. Jahrg. 1870—78.
- [21654.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen und erbitten directe Offerten:
1 Gratiolet, sur les plis cérébraux de l'homme et des primates. 1854.
1 Gromier, Etudes sur les circonvolutions cérébrales chez l'homme et les singes. Thèse. Paris.
- [21655.] **Sabiot's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Erdmann, Philosophie. 2 Bde.
1 — psych. Briefe.
1 Burf, ev. Pastoraltheologie. 2 Bde.
1 de Valenti, Medicina cleric.
1 Harms, Claus, Predigten.
1 Lübker, Reallexikon.
- [21656.] **C. G. Theile** in Leipzig sucht:
Dorat, Cl. J. Le recueil de ses oeuvres. 20 Vols. av. figs. 8. Par. 1764—80. — Description de la France. 12 Vols. Fol. Par. 1781—96. — La Fontaine, Contes et nouv. Amst. 1685. 1762. 1764. 1777. (Paris) 1795; — Adonis. Par. 1793; — les amours de Psyché et de Cupidon. Av. figs. Par. 1791. 1795. 1797. 1825. — J. J. Rousseau. 17 Vols. Figs. 4. Genève 1782—90; — 18 Vols. Figs. 4. Par. 1793—1800. — Voltaire, Oeuvres. Figs. Kehl 1784—89; — la pucelle. Figs. (Kehl) 1789. Par. 1797; — la Henriade. Figs. (Kehl) 1789. Par. 1790. 1819.
- [21657.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
Im neuen Reich. Jahrg. 1878.
The Artisan. Vol. 28. (1870.)
Westermann's Monatshefte. Bd. 12. Br.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
Herder, Philos. d. Gesch. d. Menschh.
1001 Nacht, v. Weil. Illustr. Ausg.
Graham-Otto, Chemie. 4. Aufl.
Lanspergii, J. J., opera.
Binterim u. Mooren, Erzdiocese Cöln. Bd. 4.
Schannat, Eiflia illustrata. Bd. 1. 2.
Bader, Volkssagen aus dem Lande Baden.
Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
Baltzer, Mathematik. 2 Bde.
Schiller, Werke in 12 Bdn. 8. St. 1835. Bd. 2. u. 6.
de Sévigné, Lettres, p. Grouvelle. Paris 1811. Vol. 1.
Shakespeare, Plays. Dublin 1771. Vol. 1. Part 2.
— do., dtsh. v. Böttger etc. Leipzig 1839. Bd. 1. 3. u. 10.
Doré, Bibel, v. Allioli. Lfg. 46. u. ff.
Meyer's Convers.-Lex. 2. Aufl. Bd. 6. Bd. 9. 2. Hälfte. Bd. 10. 1. Hälfte.
Grisebach, Vegetation der Erde. 1872.
- [21658.] **U. Hoepfl** in Mailand sucht und bittet um directe Offerten:
1 Oettinger, Bibliographie biographique. Nouv. édit. 2 Vols. 1854.
- [21659.] **D. Nutt** in London sucht:
Bianchi et Kieffer, Dict. turc et français. Corpus juris civ., von Otto u. Sintenis. Bd. I. 2. Aufl.
Petrarcha, Opere. 2 Vol. 4. Padova 1819. 20.
Redhouse, Grammaire turque.
Stosch, Pierres gravées. Fol.
Vogt, polit. Bestreb. Stalicho's. 1870.
- [21660.] **Brockhausen & Bräuer** in Wien suchen:
Köhler, Dukaten-Cabinet. — Birch-Pfeiffer, Kind des Glücks. — Krause, die ältesten Kunsturkunden. — Vademecum f. lustige Leute. Berlin 1764. Bd. 1. 2. oder cpl. — (Schwarzenberg), Aus d. Wanderbuche e. verabschied. Landsknechts. Cpl. oder einzelne Bde.
- [21661.] **Paul Neubner** in Cöln sucht:
1 Curtius, griech. Geschichte. Einz. Bde.
1 Gubitz, Erlebnisse. 2 Bde. od. einz.
1 Arch. f. Civ.- u. Crim.-Recht. Einz. Bde.
1 Müller, Charlotte Adermann.
1 Schint's div. dramaturg. Werke.
1 Mangoldt, Volkswirthsch.-Lehre. (6 M.)
1 Haushofer, Industriebetriebslehre.
1 (Klöden, K. F.), die Mark Brandenburg unter Karl IV. od. die Quitzow's u. ihre Zeit. Berlin 1846.
- [21662.] **Meißner & Schirmer** in Leipzig suchen antiqu.:
1 Degen, Bau d. Krankenhäuser. München 1862.
- [21663.] **E. A. Dyes** in Seeßen sucht antiqu.:
1 Goethe, Werke. 4 Bde. Reclam jun. Geb. Neu.
1 Gounod, Faust. Clav.-Auszug ohne Text. Billige Ausg.
2 Klende, Lexikon. Nummer. Geb. Aber sehr gut gehalten!
- [21664.] **K. F. Köhler's** Sortiment in Leipzig sucht:
Lücke, Grdr. d. neut. Hermeneutik. Gött. 1817.
Stier, Andeutgn. f. gläub. Schriftverst. 1827.
Döpke, Hermeneutik. 1829.
Schleiermacher, Hermeneutik u. Kritik. 1838.
- [21665.] **Zaugenberg & Himly** in Leipzig suchen:
Ziemssen's Handbuch. 14. Bd. — Schröder, Geburtshilfe. 5. Aufl. — Waldenburg u. Simon, Arzneimittellehre. 9. Aufl. — König, Chirurgie. — Frey, Histologie. 5. Aufl. — Thucydides, ed. Classen. 1. Bd.
- [21666.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:
Bekanntnißschriften der evangel.-lutherischen Kirche. — Gerling, d. griech. Elemente. — Lassalle, System. — Lübke, Kunstgeschichte. — Ahlesfeldt, Charlotte v., Gedichte. — Dindorf, Lexicon Aeschyleum. Fasc. 1. — Koch, englische Grammatik. 1. Thl. — Vogt, Volksgesundheitslehrer.

[21667.] Mayer & Müller in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
Hülse, Logarithmen. — Moebius, barycentr. Calcul. — Cremona, ebene Curven. — Carmichael, Calculus of operations. — Bredow, de dialecto Herodotea. — Philo, ed. Mangey. — Brücke, Physiologie. — Richter, Kirchenrecht. 6. Aufl. — Sybel's histor. Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 2. — Busch, Bismarck.

[21668.] F. A. Rasche in Bschopau sucht:
1 Ramsauer, Buch der Mutter, mit 27 Tfln. 1846.
3 Koch, Taschenbuch der deutschen u. schweizer Flora. 6. Aufl.

[21669.] L. A. Ritter in Leipzig sucht:
1 Waitz, Pädagogik u. Psychologie. — Ritter, populäre Heilkunde. — Hippel, Lebensläufe. — Jaeger, Lucas Paccioli. — Rugler, Geschichte d. Baukunst. Bd. 4.

[21670.] K. F. Köhler's Sort. in Leipzig sucht:
1 Foerster, Wallenstein's Prozess. Potsdam 1834.
1 Röse, Herzog Bernhard d. Grosse. 2 Bde. 1828. 29.

[21671.] R. Thienemann's Verlag in Stuttgart sucht:
1 Jagdzeitung. (W., Wallishausser.) 1878. Nr. 1 ap.

[21672.] Sampson Low & Co. in London suchen:
Troschel, Gebiss der Schnecken.
Dujardin, Histoire naturelle des zoo-phytes.
Payer, Organogénie de la fleur.
Chatin, Anatomie comparative végétale.
Lesson et Richard, Voyage de „L'Astrolabe“. Botanique.
Voyage au Pôle Sud. Botanique, par Montaigne et Decaisne.
Claparède et Lachmann, Infusoires.
Haeckel, Radiolarien.

[21673.] Carl Malik in Teschen sucht billig, aber gut erhalten:
1 Spamer's Convers.-Lexikon. VI — Schluß.

[21674.] Faesh & Fric in Wien suchen und bitten um directe Offerten:
1 Dühring, kritische Grundlegung d. Volkswirtschaftslehre. Berlin 1866.
1 Wagoner, Denkschrift über die wirthschaftl. Associationen. Neuschönfeld 1867.

[21675.] Ernst Wasmuth, Arch.-Buchh. in Berlin, Werderstrasse 6, sucht:
Ritter, Klosterkirche a. d. Petersberge. Halle.
Spielberg, obere Kapelle der Maria im Palazzo pubbl. zu Siena.
Stühler u. Lohde, Stiftskirche zu Verden.
Bartsch, le peintre-graveur.
Meyer's Lexikon.

[21676.] Karl Prochaska in Teschen sucht:
1 Haedel, Morphologie der Organismen.

[21677.] W. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
2 Snellen, Sehproben. Aber nur eine ältere Auflage mit dem Schuh-Längenmaß.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[21678.] Einen nicht zu jungen Gehilfen mit Gymnasialbildung, der in Univ.-Städten gearbeitet hat, sucht
Dsc. Ehrhardt in Marburg.

[21679.] Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.

Schmorl & von Seefeld
in Hannover.

Gesuchte Stellen.

[21680.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Geschäfte gelernt und kurze Zeit als Gehilfe gearbeitet, sodann seiner einjährigen Militärflicht genügt hat, suchen wir eine Stelle. Wir können den Herrn bestens empfehlen und sind zu jeder weitem Auskunft erbötig.
Berlin, 15. Mai 1879.

A. Asher & Co.

[21681.] Ein junger Gehilfe, gewandter und sicherer Arbeiter, der seit 1½ Jahr in einer gr. Handlung einen Vertrauensposten bekleidet, sucht in einer Verlags-Handlung, gleichviel in welcher Stadt des In- oder Auslandes, Stellung. Antritt könnte vom 1. Juli ab, event. auch früher erfolgen.

Gef. Offerten sub L. W. # 303. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21682.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum Juni oder Juli d. J. eine Stelle, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Offerten unter Chiffre S. S. 18. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21683.] Für einen gut geschulten jungen Mann, der bis Ende nächsten Jahres vom Militärdienste zurückgestellt ist, 4 Jahre in meiner Buchhandlung, verb. mit Leihbibliothek und Journalzirkel, lernte und seit Neujahr d. J. als 2. Gehilfe zu meiner vollen Zufriedenheit arbeitet, suche ich zu Johanni d. J. eine Gehilfenstelle.
Neubrandenburg, im Mai 1879.

G. Brünslow.

[21684.] Für einen 17jähr. jungen Mann, welcher am 1. Juni a. c. seine Lehrzeit in meinem Geschäfte beendigt, suche ich passende Stellung in einer Verlags- oder Sortiments-Handlung.

Der Betreffende ist aus guter Familie, stark und schön gewachsen, und von gefälligem Benehmen; derselbe verläßt auf seinen eigenen Wunsch mein Haus, um sich weiter auszubilden.
Cöln.
Aug. Jos. Longor.

[21685.] Bitte! — Ein gut empfohlener, tüchtiger, äußerst strebsamer jüngerer Sortiments-Gehilfe sucht per sofort oder später Stellung. Gef. Offerten sub O. H. # 22. an die Buchhandl. von Ed. Berger in Guben erbeten.

Belegte Stellen.

[21686.] Den vielen Bewerbern um die in meinem Sortiment offene 2. Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Für freundliches Anerbieten bestens dankend, bemerke, daß die gut. gesandten Photographien in diesen Tagen via Leipzig zurückerfolgen werden.
Cassel, den 16. Mai 1879.

Ernst Kühn.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger von Volksliteratur.

[21687.] Die in unserem Verlage für 1880 erscheinenden Kalender:

Gemeinnütziger Almanach

(Hamburger).

334. Jahrgang.

Auflage 50,000 Expl.

Schleswig-Holstein. gemeinnütziger Almanach

(sogenannter Türkenkopf-Kalender).

118. Jahrgang.

Auflage 20,000 Expl.

eignen sich ganz vorzüglich zur wirkungsvollen Verbreitung von Inseraten populärer Literatur. Das ganze Jahr in den Händen des Käufers, ist ein solches Inserat weit erfolgreicher als in den Tagesjournalen. Beide Kalender sind, wie ihre Auflage beweist, weit verbreitet und beliebt.

Schlusstermin der Annahme ist 1. Juni a. c. Preise der Inserate beim erstgenannten

80 M. f. 1/2 S., 45 M. f. 1/2 S.,
25 M. f. 1/4 S.;

beim zweiten

50 M. f. 1/2 S., 27 M. f. 1/2 S.,
15 M. f. 1/4 S.

Dem Buchhandel gewähren wir 25% Rabatt von obigen Preisen und sehen baldgef. Einsendung der Schemata mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mai 1879.

F. D. Neßler & Welle.

Für Verleger, Antiquare!

[21688.]

Meine aufs beste eingerichtete, mit vier Schnellpressen, den neuesten Brot- und Bierschriften ausgestattete

Buchdruckerei

empfehle ich den Herren Verlegern und Antiquaren behufs Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen, Prospecten, Circularen u. unter Zusicherung schöner, correcter Ausführung und billigster Preisberechnung aller geschätzten Aufträge.

Eßlingen a/N.

W. Langguth's Buchdruckerei.

**Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.**

[21689.] Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St. 145 M.
à 800 „ „ „ à 100 „ 210 „
à 1000 „ „ „ à 100 „ 250 „
Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[21690.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Wir bitten, zu beachten,

[21691.] daß Bestellungen auf:

Schmidt,

**Theoretisch-praktischer Unterricht für
Maschinennähen u. Weißarbeiten etc.**

nur durch uns effectuirt werden können.

Ferner machen wir, unter Hinweis auf unsere Circulare und Inserate, darauf aufmerksam, daß Zahlungen für abgesetzte à cond.-Exemplare von:

Schmidt, Sammlung von Originalmustern für Weißarbeiten ic.

nicht an Herrn Ph. Hoepsner hier, sondern an uns zu leisten sind.

München, Mai 1879.

Weidenmüller & Co.

[21692.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundnen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrenrsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beigedruckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Verlagsantrag.

[21693.] In dem Nachlasse eines hochgestellten Hofbeamten finden sich im Manuscript

145 Bände in gr. Folio,

deren Inhalt sich folgendermaßen vertheilt auf:

120 Bände Namen- und Ahnentafeln,

3 Bände Stammbäume aus dem Archive des

königl. Oberhof = Marschall = Amtes zu Dresden,

2 Bände Ahnentafeln adeliger Geschlechter,

19 Bände Monographien adeliger Geschlechter,

1 Band Stammbäume aus dem königl. sächsischen Archive zu Bautzen.

Allfällige Offerten zu adressiren an Frau Eudonie Schütze, Besitzerin des Dominiums Wiesa bei Greiffenberg in Preussisch-Schlesien.

[21694.] **„Sphynx“,
Berein jüngerer Buchhändler
Hamburg-Altonas.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß während der Sommerfaison die Vereinigungen der „Sphynx“ wie gewöhnlich Dienstag Abends bei Ph. Kern, Restauration, Neuerwall 72, stattfinden.

Gäste stets willkommen.

Hamburg, 15. Mai 1879.

**M. Mersburger,
z. B. Präses.**

[21695.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

**Berliner
Buchdruckerei = Actien = Gesellschaft,
Seherinnenschule des Lette = Vereins
in Berlin S. W.,
Ritterstraße 47,**

zur Anfertigung sämtlicher Drudarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.

In der Berliner Gewerbeausstellung Gruppe 8, haben wir unsere Drudarbeiten dem Urtheil der Herren Buchhändler unterbreitet.

Calculationen erfolgen umgehend franco.

[21696.] **E. A. Dyes** in Seesen bittet um Einsendung je 1 Expl. à cond. von Werken über Geflügelzucht, sowie über künstl. Brütvorrichtungen.

[21697.] **Verloren**

ging:

Molière, Oeuvres. Vol. IV. Paris 1681, D. Thierry etc.

Der Band hatte 153 mm. Höhe und war in losen Bogen in einen alten beschädigten Ledereinband eingelegt. Möglicherweise kann das Buch auch bei einem Zollamte irrthümlich verpackt worden sein.

Sollte der Band einem der Herren Collegen zugekommen sein, od. zum Kaufe angeboten werden, so wird um gütige Nachricht durch die Exped. d. Bl. unter „Molière IV.“ gebeten. Porto wird vergütet.

[21698.] Der Buchhändler **J. M. Muller jun.** in Utrecht (Holland) wird am 6. Juni 1879 u. folg. Tage öffentlich versteigern:

Eine sehr schöne Sammlung Bücher über Theologie, Staats- u. Rechtswissenschaft, Geographie, Geschichte, deutsche, engl. franz. u. holl. schöne Literatur, Naturwissenschaften, Medicin, schöne Künste, Portraits u. s. w.

Der Katalog umfasst 2300 Nummern und wird auf Verlangen direct per Post versandt.

Utrecht, Zadelstraat E. 395,
13. Mai 1879.

J. M. Muller jun.

Recensionen und Inserate

[21699.] von kirchlichen, politischen u. besseren Unterhaltungsschriften finden in den im 4. Jahrgange täglich erscheinenden

Schongauer Nachrichten

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die 3 gesp. Petitzeile 12 A, bei Wiederholungen Rabatt bis zu 50%. Beilagen (1400) werden nach Uebereinkommen billigt berechnet.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder durch meinen Commissionär, Herrn Wold. Lieber-nickel in Leipzig.

Schongau, Oberbayern.

G. Fr. Bornschein.

Verlags = Offerte.

[21700.]

Der Verlag eines noch nicht bekannten Bilderbuches (in Struwelpeter = Manier), Illustrationen von Brend' amour, ist zu verkaufen. — Näheres auf schriftliche oder persönliche Anfrage zu erfahren durch Wold. Liebernickel in Leipzig.

[21701.] Welche Firma würde den Vertrieb in Deutschland u. Oesterreich einer Pariser monatlich erscheinenden Herausgabe: „La modiste élégante“ übernehmen?

Karlsruhe, Mai 1879.

J. Beith.

[21702.] Bestellungen auf meinen Verlag bitte stets nach Leipzig, da ich dort vollständiges Lager halte, zu richten.

Brandenburg, Mai 1879.

J. Wiefle.

Fabrik-Papierlager,

Leipzig, Königsstr. 5. Berlin S. W., Kochstr. 30.

[21703.]

Bei Herstellung neuer Druckwerke sowie sonstigem Papierbedarf ersuche ich, meine Firma zur Einsendung von Probefolien zu veranlassen. — Dabei erbitte stets Angabe des ungefähren Bedarfs und entweder Kreuzbandsendung eines Bogens, wie das Papier sein soll, oder Mittheilung über Grösse (in Cm.), Stärke (dünn, mittel, stark) und Stoff (ordinär, mittel, fein), ferner über beabsichtigte Verwendung.

Berth. Siegmund,

Vertreter mehrerer Papierfabriken. Für Deutschland Lieferant des holländ. Büttenpapiers „van Gelder“.

[21704.] Dr. Leopold Janauschek,

Archivar zu Stift Zwettl (Nieder-Oesterreich), ersucht die P. T. Herren Antiquare um directe Zusendung der auf Theologie und Geschichte sammt Hilfswissenschaften bezüglichen Verzeichnisse.

Verlagsanerbieten.

[21705.]

Die im Jahre 1875 in meinem Verlage erschienenen

Universal-Tabellen zur schnellen u. sicheren Berechnung der Zinsen von 1 — 1,000,000 Capital für eine jede Währung u. Preis geb. in Rück- u. Eck-Verwand, mit Pergament-, Schreibpapier- u. Bleistift-Einlage 2 M. 20 S.

suche ich anderweitiger Unternehmungen halber mit Vorrath u. Verlagsrecht billigst zu verkaufen. Gef. Anträge erbitte ich mir direct p. Post. Leutkirch. Rud. Roth.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[21706.] liefert billigst 2mal jeden Monat G. Torst, Kopenhagen K., Klosterstraße 19.

[21707.] Billige, exacte Besorgung von Commissionen, Auslieferungslagern, Baarfortim. d. G. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Blätter für Kostümkunde. Ill. Frauen-Beitrag. Probehefte

[21708.] kann ich durchaus nicht disponiren lassen, erbitte vielmehr alles Nichtabgelesene, zu dessen Remission die Berechtigung vorhanden, schleunigst zurück. Nach dem 1. Juli 1879 werde ich mit Berufung auf diese Erklärung keinerlei Remittenden aus Rechnung 1878 annehmen.

Berlin, Mai 1879.

Franz Lipperheide.

Haendcke & Lehmkühl in Hamburg.

[21709.]

Auslieferung nur Leipzig.

Druck-Offerte!

[21710.]

Den Hrn. Verlagsbuchhändlern u. empfehle meine am hiesigen Orte bestehende, mit allen Novitäten ausgestattete und durchaus leistungsfähige Buchdruckerei z. prompten Erledigung aller Druckauftr. Neueste Preisnotirung — coulanteste Zahlungsbedingungen. Bin auch nicht abgeneigt, bei einz. Verlagsart. Compagniegesch. einzugehen. Lüben i/Schles.

Paul Kühn, Stadt-Buchdruckerei.

[21711.] Eine süddeutsche Buchhandlung streng solider Richtung sucht einen tüchtigen Commissionsär in Leipzig.

Zuschriften unter P. L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Clichéés.

[21712.]

Von den Illustrationen der Zeitschriften: „Die Natur.“

„Illustrirte Zeitung für kleine Leute.“ offeriren wir Clichéés in Kupfer zu 10 S. pr. Centimeter.

Halle a/S. G. Schwetschke'scher Verlag.

[21713.] Maculatur kaufen alle Sorten zu höchstem Preis F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

[21714.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[21715.] Schiffsbl. Gr. 35 u. 50 S. b. Großmann, Opz.

[21716.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 17. Mai 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various bank notes and their exchange rates, including 'Privatbanken' and 'Discontosatz'.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind: 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerzb. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sächs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing names and page numbers for the 'Inhaltsverzeichnis' section, including names like Adersmann, Albrecht, Anonime, Arnold, etc.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

